

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Jahrgang 22

Mittwoch, 20. April 2011

Nummer 8

Frohe Ostern

Wenn die Tage länger werden,
zieht der Frühling ein auf Erden.
Vorn im Garten kann man's sehen
schon Narzissen und Tulpen stehen.
Frühling, Frühling will es werden,

und er bringt die Lämmerherden,
steckt uns Veilchen in die Vasen
und den Krokus in den Rasen.
Es beginnt die schönste Zeit,
Frühling, Frühling weit und breit.

Ein frohes Osterfest
und geruhsame Feiertage
im Kreise Ihrer Familie

wünscht Ihnen Ihr
Matthias Strejc
Bürgermeister



Telefonnummern, die Sie wissen sollten

Rathaus und andere öffentliche Einrichtungen

Rathaus	7200
Telefax	62063
Sekretariat des Bürgermeisters	720-12
Hauptamt	720-29
Kämmerei	720-32
Stadtkasse	720-30
Liegenschaften	720-35
Bau- und Ordnungsamt	720-23/14
Einwohnermeldeamt	720-19/22
Standesamt	720-25
Soziales	72015/72036
Kultur	72015
Stadtwerke, Am Bahnhof 24	62343
Archiv	62086
Kur GmbH, August-Bebel-Platz 9	512-3
Marketing	720-28

Öffnungszeiten Rathaus Bad Frankenhausen

Montag bis Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten Polizei-Kontaktbereichsbeamte

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Tel.:	62127

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Esperstedt

Dienstag von	15.00 bis 18.00 Uhr
--------------	---------------------

Bürgerhaus Esperstedt

Parkstr. 161	62459
--------------	-------

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin Seehausen

Montags von	17.30 bis 18.30 Uhr
-------------	---------------------

Bürgerhaus Seehausen

Plan 9	62473
--------	-------

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Udersleben

Dienstag von	17.00 bis 18.00 Uhr
jeden 2. Samstag	11.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerhaus Udersleben

Am Dorfberg 5	62067
---------------	-------

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

Frauenstr. 32	Tel.: 62461
Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel.-Nr.: 034671/62461	

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Schloßstraße 13	Tel. 62086
Mittwoch bis Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten „Stadt- und Kurbibliothek F.-W. Zachariä“

Schloßstraße 11 a	Tel.: 63010
Dienstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten der Apotheken:

Markt-Apotheke	6590
Steinbrück-Apotheke	77669
Anger-Apotheke	78498
Bei Notdienst ist die jeweilige Apotheke von 18.00 - 8.00 Uhr (werktags), Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag/Feiertag durchgehend erreichbar. Am Samstag ist je eine Apotheke im Bereich Bad Frankenhausen und Oldisleben/Heidrunge von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.	

Kindereinrichtungen:

KITA „Sonnenschein“, Schloßstraße	62571
KITA „Wippergärtchen“ An der Wipper 9a	62128
KITA Integrative Kindertagesstätte Kindervilla	62177

Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V. Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5	
Telefon/Fax	034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin Bahnhofstraße 5	034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5	
Leitung:	034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift)	79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung

Kreisdiakoniestelle	03632/602812
Starhilfe Sondershausen e. V.	

Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle	03632/666180
mit Schwangerschafts(konflikt)beratung	03632/6661820
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle	03632/6661830
	034672/93876
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr	03632/6661840
Soziales Kompetenz-Centrum, Klosterstraße 15 a	034671/566033

Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29	62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße	6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1	79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II	63051
Grundschule Udersleben	76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V. Kyffhäuserstraße 46	513-0
Fax	513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule Kyffhäuserstraße 61	51070
Fax	51076

Sportstätten

Turnhalle Bahnhofstraße	62992
Flugplatz Udersleben	76020
Kegelbahn an der Wipper	78908
Darts-Club Wanderfalken e. V.	76378
Schützenverein, Blutrinne 4	62561
Minigolf-Anlage/Quellgrund	0176 17722225

Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft	0180/5996633
Volksolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10	62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5	6990
Manniske-Kreiskrankenhaus	650
Rettungsstelle	2043
Rettungsleitstelle Sondershausen	03632/59330
Feuerwehr-Stadtbrandinspektor	76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3	536
	Fax-Nr. 79106
AWO Service-Wohnen	536
Stiftstraße 1	Fax-Nr. 53701
Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH, Kinder- u. Jugendhilfe	6650

Soziale Dienste in der Justiz, Bewährungs- und Gerichtshilfe, Rudolf-Breitscheid-Straße 22, 06556 Artern	03466/364433 u. 03466/339830
Kreisverwaltung Artern (Landratsamt)	03466/7410
Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH	03632/7410
Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen	690
Bundeswehr	530
Forstbetrieb Rathsfeld - Naturpark	79100
Revierförsterei Kyffhäuser	79132
Jugendwaldheim Rathsfeld	79130
Amtsgericht Sondershausen	03632 70660
Tierheim Gehofen	0170/5355372
Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ e. G. Am Schackenfeld 9	6110
Wohnungswirtschaftsgesellschaft Dr.-Graef-Straße 2	55909
Mieterschutzverein, Markt 9	76301
Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia 06556 Artern, Wasserstr. 1	03466/322064
Möbelkammer	77771

Touristische Einrichtungen

Touristinformation	71717 oder 71716
Kyffhäuser-Denkmal	034651 - 2780
Barbarossahöhle	5450
Panorama Museum	6190
Naturparkbehörde	5140

Kurmittelhaus

An der Therme	51240
Barbarossagarten	76202
Kyffhäuser-Therme	5123

Elektro-Schlüssel-Notdienst: Fischer	63119
ab 18.00 Uhr bzw. am Wochenende	0171/5049163
Elektroberufung Jürgen Dietrich	034671/79139

Fäkalienabfuhr

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband Am Westbahnhof, 06556 Artern	03466/329-0
Fax	03466/329-100

REHA-KLINIK „Am Kyffhäuser“

für Kinder und Jugendliche Interdisziplinäres Therapiezentrum für verhaltensmedizinische Rehabilitation	
Deutsche Rentenversicherung Bund Reha-Zentrum Bad Frankenhausen, Klinik Frankenhausen	580

Notrufe

DRK-Krankenhaus	6 50
Notruf Polizei	1 10
Polizei-Inspektion Artern	(0 34 66) 36 10
Feuerwehr	1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen **aktuell** INFORMATIONEN

Veranstaltungsplan: April / Mai 2011

bis 15. Mai		Sonderausstellung: „Prof. Armin Graßl - landauf/landab“ Malerei und Grafik mit Motiven aus der Region, aus Mitteldeutschland und Italien	Regionalmuseum BFH
22. April	08:00 Uhr	Osterangeln	Schwanenteich BFH
23. April	09:30	Radtour "Rund um den Kyffhäuser" (ca. 45 km) Barbarossahöhle - Tilleda mit Königspfalz- Udersleben mit Flugplatz	Treffpunkt: Reha-Zentrum BFH
23. April	10:00 Uhr	Osterwanderung mit der ABC Hundeschule	Treff: Esperstedter Str.
23. April	18:00 Uhr	Osterfeuer	Hundewiese BFH
23. April	19:00 Uhr	Osterfeuer mit Luftballonwettbewerb anlässlich der 1225 Jahr Feier	Am Sportplatz Esperstedt
24. April	10:00 Uhr	Osterfliegen am Flugplatz Bad Frankenhausen / Udersleben	Flugplatz BFH/Udersleben
24. April	12:00 Uhr	Oster-Brunch im Hotel Residenz (Tel.: 034671/750)	Hotel Residenz
24. April	20:00 Uhr	Ostertanz in der Waldgaststätte Sennhütte	Sennhütte BFH
25. April	12:00 Uhr	Oster-Brunch im Hotel Residenz (Tel.: 034671/750)	Hotel Residenz
25. April	14:00 Uhr	„Frankenhäuser Familienband“ – Osterspaziergang zum Erhalt der Oberkirche mit Spiel und Spaß für Kinder	Treff: Stadtpark Bad Frankenhausen
26. April	18:00 Uhr	Dämmerwanderung Südkyffhäuser (ca. 6 km) Bärenal-Tilledaer Tor-Weiße Küche-Naturparkstation-Waldgaststätte Sennhütte	Treffpunkt: Reha-Zentrum BFH
26. April	19:00 Uhr	Benefizveranstaltung zu Gunsten der Oberkirche „So oder So“ mit Marita und Lorett musikalisch literarisches Programm	Regionalmuseum BFH
29. April	20:00 Uhr	Studiokino: „Goethe“ (D 2010)	Panorama Museum BFH
30. April	08:30 Uhr	„Tag der offenen Tür“ des Fanfarenzuges Bad Frankenhausen	Bahnhofstraße 32 BFH
30. April	ab 09 Uhr	Feierstunde zur Jugendweihe im Rathaussaal der Stadt	Bad Frankenhausen
30. April	15:30 Uhr	Kinder- und Familienführung unter dem Motto „Auf der Schatzsuche durch die alte Salz- und Knopfmacherstadt Bad Frankenhausen	Touristinfo, Anger Bad Frankenhausen
01. Mai	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Touristinfo, Anger BFH
01. Mai		18. Arterner Streetbasketballturnier Parkplatz Hagebaumarkt	Artern
05. Mai	19:00 Uhr	Gourmetschloss-Gala im Achteckhaus Sondershausen Karten in der Touristinformation BFH und SDH erhältlich.	Achteckhaus SDH
07. Mai	17:00 Uhr	Traditioneller Fackelumzug und Maibaumparty	Marktplatz BFH
12. Mai	19:30 Uhr	Benefizkonzert des Heeresmusikcorps III aus Erfurt Karten erhältlich in der Touristinformation Bad Frankenhausen	Quellgrund BFH
13.-15. Mai		Frankenhäuser Fliederfest	Innenstadt BFH
13. Mai	19:30 Uhr	Wahl der Fliederkönigin 2011/2012	Festzelt Schloßplatz BFH
14.-15. Mai	10:00 Uhr	„Apfelschnäppermarkt“ zum Fliederfest in der Innenstadt	Bad Frankenhausen
14. Mai	20:00 Uhr	Tanzabend mit der Party-Band „Joe Eimer“ (Eintritt frei!)	Festzelt Schloßplatz BFH
15. Mai	16:00 Uhr	Fliedercorso zum Fliederfest Start am Bahnhof	Ziel: Anger BFH
20. August	12:00 bis 14:00 Uhr	ABC- Brunch zur Einschulung - Feiern Sie Ihren kleinen Schulanfänger! - ABC- Schützen essen gratis! Sie können reservieren unter Tel.:034671 75-0	Hotel Residenz, Am Schlachtberg 3, Bad Frankenhausen

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	Bastelabend für Alle Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	14:30 Uhr	Chorprobe der „Frankenhäuser Heimatsänger“	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei d. ev./luth. Kirchengemeinde BFH	Turmstube Unterkirche
Dienstag	17:45 Uhr	Laufftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: „Stadion an der Wipper“
	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe "Lebensumwege" e.V. (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.:034671/566033
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach und Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1
	18:00 Uhr	Happy Hour Bowling	Bowlingcenter Sportlane 6
Mittwoch	19:00 Uhr	Chor-Probe des „Frankenhäuser Frauenchor“	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
Freitag	open end	Cocktailabend in Anni's Café	Cafe Kräme
	20:00 Uhr	Moonlight-Bowling mit Hits der 60er,70er, 80er	Bowlingcenter Sportlane 6
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	open end	Cocktailabend in Anni's Café	Café Kräme
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	20:00 Uhr	Moonlight-Bowling mit Hits aus der Musikgeschichte	Bowlingcenter Sportlane 6
	09:00 Uhr	Laufftreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	Hundefrühstücken	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Anger 14, Touristinformation
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Wochenblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14, Tel.: 034671/71717 --- Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de>

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Wochenblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14, Tel.: 034671/71717 --- Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de>

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Bad Frankenhausen

Amtliche Bekanntmachung

Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Udersleben
Am **Mittwoch, dem 4. Mai 2011, 19:00 Uhr**, findet im Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5, 06567 Bad Frankenhausen, Ortsteil Udersleben, eine Einwohnerversammlung statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Vorstellung des Konzeptes zur Erschließung des Ortsteils Udersleben mit Breitband / DSL zwecks Zugangs zu schnellen Internetverbindungen
- TOP 2 Verschiedenes

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Udersleben sind hierzu herzlich eingeladen.

Bad Frankenhausen, den 12. April 2011

Stadt Bad Frankenhausen

Strejc

Bürgermeister

Stadt Bad Frankenhausen

Amtliche Bekanntmachung

Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Esperstedt
Am **Mittwoch, dem 27. April 2011, 19:00 Uhr**, findet im Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161, 06567 Bad Frankenhausen, Ortsteil Esperstedt, eine Einwohnerversammlung statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Vorstellung des Konzeptes zur Erschließung des Ortsteils Esperstedt mit Breitband / DSL zwecks Zugangs zu schnellen Internetverbindungen
- TOP 2 Verschiedenes

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Esperstedt sind hierzu herzlich eingeladen.

Bad Frankenhausen, den 12. April 2011

Stadt Bad Frankenhausen

Strejc

Bürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates Bad Frankenhausen am 10.03.2011

Beschluss-Nr. 167-8/11

Einbringer: Bürgermeister

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2011/2012.

Beschluss-Nr. 168-8/11

Einbringer: Bürgermeister

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2011/2012.

Beschluss-Nr. 169-8/11

Einbringer: Bürgermeister

Beschluss: Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans nach § 13 a BauGB „Wohnmobilstellplatz“ in der Zeit vom 03.02.2011 bis 04.03.2011 vorgebrachten Anregungen und Hinweise privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft und gegeneinander und untereinander abgewogen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Personen sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die ortsübliche Bekanntmachung soll im Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen erfolgen.

Beschluss-Nr. 170-8/11

Einbringer: CDU-Fraktion

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die statisch-konstruktive Sicherung der Gebäudehülle des Hausmannsturmes und Schaffung eines zweiten Fluchtweges am Hausmannsturm.

Die Maßnahme erfolgt in Bauabschnitten im Zeitraum 2011 bis 2017, unter der Voraussetzung, dass die Gesamtfinanzierung von einer Fördermittelquote von mindestens 2/3 der Investitionssumme erfolgt.

Beschluss-Nr. 171-8/11

Einbringer: CDU-Fraktion

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung wird mit der Erstellung einer Schadensklassifizierung aller kommunalen Verkehrsflächen bis zum 30.06.2011 beauftragt.

Beschluss-Nr. 173-8/11

Einbringer: Fraktion DIE LINKE

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Änderung der Ausschussbesetzung durch die Fraktion DIE LINKE

Tabelle: Besetzung der Ausschüsse und der sonstigen Gremien ab 10.03.2011

1. Haupt- und Finanzausschuss				
Nr.	Fraktion	Name, Vorname Ausschussmitglied	Name, Vorname Stellv. Ausschussmitgl.	Name, Vorname Sachkund. Bürger(in)
1.0		Strejc, Matthias (Bgm)	(1. u. 2. Beigeordnete(r))	entfällt
1.1	SPD	Knischka, Herbert	Dr. Räuber, Andreas	entfällt
1.2	SPD	Köllen, Bärbel	Wäldchen, Petra	entfällt
1.3	SPD	Schweser, Jürgen	Vollmar, Mario	entfällt
1.4	CDU	Pilch, Manfred	Ringleb, Karl-Josef	entfällt
1.5	DIE LINKE	Zeidler, Sabine	Naumann, Hans	entfällt
1.6	ProF	Hantel, Norbert	Stoffers, Peter	entfällt

2. Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss				
Nr.	Fraktion	Name, Vorname Ausschussmitglied	Name, Vorname Stellv. Ausschussmitgl.	Name, Vorname Sachkund. Bürger(in)
2.0		Strejc, Matthias (Bgm)	(1. u. 2. Beigeordnete(r))	entfällt
2.1	SPD	Dreischärf, Horst	Wäldchen, Petra	Lippold, Uwe
2.2	SPD	Schweser, Jürgen	Schulz, Jeffrey	Ponndorf, Gerd
2.3	SPD	Vollmar, Mario	Dr. Räuber, Andreas	Töppe, Ralf
2.4	CDU	Ringleb, Karl-Josef	Pilch, Manfred	Schobeß, Sören
2.5	DIE LINKE	Winter, Sylvia	Zeidler, Sabine	Gehlhaar, Hans-Georg
2.6	ProF	Stoffers, Peter	Hantel, Norbert	Goerke, Axel

3. Ausschuss für Soziales (Familie, Kinder, Jugend und Sport)				
Nr.	Fraktion	Name, Vorname Ausschussmitglied	Name, Vorname Stellv. Ausschussmitgl.	Name, Vorname Sachkund. Bürger(in)
3.0		Strejc, Matthias (Bgm)	(1. u. 2. Beigeordnete(r))	entfällt
3.1	SPD	Naumann, Cornelia	Dreischärf, Horst	Erdmann, Kathrin
3.2	SPD	Schulz, Jeffrey	Schweser, Jürgen	Göpfert, Michael
3.3	SPD	Wäldchen, Petra	Köllen, Bärbel	Schüchner, Marina
3.4	CDU	Schäffer, Silvana	Hippe, Adolf	Kirchner, Andreas
3.5	DIE LINKE	Zeidler, Sabine	Winter, Sylvia	Dittmann, Marion
3.6	ProF	Hantel, Norbert	Stoffers, Peter	Richter, Thomas
				Morcinek, Goldi

4. Ausschuss für Kur, Kultur und Tourismus				
Nr.	Fraktion	Name, Vorname Ausschussmitglied	Name, Vorname Stellv. Ausschussmitgl.	Name, Vorname Sachkund. Bürger(in)
4.0		Strejc, Matthias (Bgm)	(1. u. 2. Beigeordnete(r))	entfällt
4.1	SPD	Köllen, Bärbel	Knischka, Herbert	Böhme, Angela
4.2	SPD	Naumann, Cornelia	Dreischärf, Horst	Böhme, Fred
4.3	SPD	Wäldchen, Petra	Vollmar, Mario	Eckebrecht, Heidi
4.4	CDU	Hunger, Henry	Schäffer, Silvana	Wieser, Rene
4.5	DIE LINKE	Uthleb, Margit	Naumann, Hans	Rödiger, Steffen
4.6	ProF	Stoffers, Peter	Hantel, Norbert	Schobeß, Bernd

5. Werkausschuss Stadtwerke				
Nr.	Fraktion	Name, Vorname Ausschussmitglied	Name, Vorname Stellv. Ausschussmitgl.	Name, Vorname Sachkund. Bürger(in)
5.0		Strejc, Matthias (Bgm)	(1. u. 2. Beigeordnete(r))	entfällt
5.1	SPD	Dreischärf, Horst	Knischka, Herbert	entfällt
5.2	SPD	Vollmar, Mario	Dr. Räuber, Andreas	entfällt
5.3	CDU	Hunger, Henry	Ringleb, Karl-Josef	entfällt
5.4	DIE LINKE	Naumann, Hans	Winter, Sylvia	entfällt

6. Verwaltungsrat Kur-GmbH				
Nr.	Fraktion	Name, Vorname Ausschussmitglied	Name, Vorname Stellv. Ausschussmitgl.	Name, Vorname Sachkund. Bürger(in)
6.0		Strejc, Matthias (Bgm)	entfällt	entfällt
6.1	SPD	Dr. Räuber, Andreas	Entfällt	entfällt
6.2	SPD	Knischka, Herbert	entfällt	entfällt
6.3	CDU	Hunger, Henry	entfällt	entfällt
6.4	DIE LINKE	Naumann, Hans	entfällt	entfällt

Aus dem Rathaus

Sanierung der Schlosstraße in Bad Frankenhausen

Die Stadt Bad Frankenhausen plant gemeinsam mit dem Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT), ab Juni 2011 die Sanierung der Schlosstraße durchzuführen. Diese Maßnahme ist der 1. Bauabschnitt der Sanierung des Komplexes Schlosstraße/ Jungfernstieg/ August-Zierfuß- Straße, die in den folgenden Jahren fortgesetzt wird.

Die Baumaßnahme soll, wenn keine unvorhergesehenen Vorkommnisse eintreten, bis Ende Oktober 2011 fertig gestellt werden.

Der Umfang der Baumaßnahmen wird von der Stadt und dem KAT gemeinsam zu einer Anwohnerversammlung vorgestellt, zu der wir Sie noch rechtzeitig einladen werden.

Die Baumaßnahme wird einige verkehrstechnische Regelungen sowohl für die Schlosstraße als auch für die umliegenden Straßen und Gassen erforderlich machen. Auch der jetzt zur Verfügung stehende Parkraum wird eingeschränkt werden müssen. Details geben wir bekannt, wenn die Baufirma ausgewählt ist und diese ihre technologische Reihenfolge für die umfassenden Baumaßnahmen bestimmt hat.

Der Bürgermeister

„Sport frei“



23/3/2011



23/3/2011

Ein kräftiges „Sport frei“ erklang in der Frankenhäuser Turnhalle am Mittwoch, 23. März 2011. Die Kindervilla veranstaltete das nunmehr 3. Familiensportfest. Die Idee dazu war vor drei Jahren während der Projekte anlässlich des 50. Geburtstages der Einrichtung entstanden. Hier geht es nicht um Höchstleistungen, sondern um die Freude beim gemeinsamen Tätigsein.

Auch diesmal folgten wieder zahlreiche Familien der Einladung. Ca. 60 Kinder waren mit Mutti, Vati, Geschwistern, Oma oder Opa und natürlich ihren Freunden sportlich aktiv.

Ob beim Bewegen nach Musik, dem Tauziehen, kriechen, wälzen, springen oder dem Spiel mit dem Schwungtuch jeder konnte nach seinen individuellen Besonderheiten mitmachen und dabei kam der Spaß nicht zu kurz.

Zur Verabschiedung wurde jede Familie mit einer Urkunde geehrt. Sieger gibt es an diesem Tag nicht, denn nur das Dabei sein zählt.

Der Auf- und Abbau klappte, dank vieler fleißiger Hände, recht schnell.

Ein besonders Dankeschön sagen wir an dieser Stelle Frau Gröppler, Herrn Hentrich und Herrn Kirchner, die im Hintergrund zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen sowie dem Herkulesmarkt, der die durstigen Kehlen der Sportler stillte.

Die Kinder, das Team und der Förderverein der Integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ Bad Frankenhausen

Ham´se nicht noch Altpapier, liebe Oma, lieber Opa...



Dieses Lied ertönte am vergangenen Mittwoch im Wohngebiet „Am Tischplatt“, „Schackenfeld“ und Umgebung in Bad Frankenhausen. Die Hortkinder der Grundschule „Am Tischplatt“ hatten zu einer Altpapiersammelaktion aufgerufen. Im Vorfeld wurden Handzettel verteilt und viele

Bewohner der Wohngebiete legten das Papier vor die Tür. So brauchten die Kinder nur noch die Handwagen zu befüllen, zurück zur Schule zu gehen und das Papier in den Container zu werfen. Nach kurzer Zeit war der Container voll, aber mit Unterstützung der Erzieher und einiger Lehrer wurde weiter gesammelt. Die Kinder staunten über den Papierberg und schätzten, wie viel Geld er wohl wert sein könnte. Am nächsten Tag zeigte die Waage 2,5 Tonnen an. 125,00 EUR sind das beachtliche Ergebnis dieser Aktion, die den fleißigen Sammlern und Helfern sichtbar viel Spaß bereitete. Zusammen mit dem Erlös des Kuchenbassars zum Tag der offenen Tür im Hort unterstützen wir so den Versuch, den „Oberkirchturm“ zu retten. Wir danken allen Bewohnern und auch den fleißigen Papiersammlern unter den Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung. Bestimmt wird es irgendwann wieder einmal heißen: „Ham´se nicht noch Altpapier....“, so wie es sich viele der Älteren gewünscht haben.

Die Hortkinder der Grundschule Bad Frankenhausen

Lottomittel für Sitzbänke der Grundschule Bad Frankenhausen



Auf dem Schulgelände der Grundschule Bad Frankenhausen befindet sich eine kleine Bühne, die bei zahlreichen Veranstaltungen genutzt wird. Die dazugehörigen Bänke mussten wegen Bauauffälligkeit abgerissen werden. Da der Schulträger keine Mittel für eine Erneuerung zur Verfügung stellen konnte, hat sich der Förderverein „Freunde der Grundschule Bad Frankenhausen“ dies zur Aufgabe gemacht.

Im letzten Jahr hat der Verein schon fleißig gespart und 2.000,— EUR dafür zurückgestellt. In diesem Jahr wurden Mitgliedsbeiträge in Höhe von 800,— EUR dafür reserviert. Das mit 5.800,— EUR bisher größte Einzelprojekt des Vereins konnte aber nur mit größeren Spenden und Zuwendungen realisiert werden. Daher stellte der Verein einen Antrag auf Lottomittel an das Justizministerium. Dank großer Unterstützung durch die Landtagsabgeordnete Frau Gudrun Holbe wurde dieser Antrag bewilligt.

Am 1. April überreichte der Justizstaatssekretär Prof. Dr. Herz im Beisein von Frau Holbe und Herrn Bürgermeister Strejc den Bescheid über 2.000,— EUR an den Förderverein. Die Kinder der Grundschule drückten ihre Freude und ihren Dank mit musikalischen Beiträgen aus.

Die noch fehlenden 1.000,— EUR spendete die Nordthüringer Volksbank eG, so dass inzwischen der Auftrag vergeben werden konnte. Die Einweihung der neuen Anlage ist zum 20jährigen Schuljubiläum im Sommer geplant.

Auch wenn dieses Projekt den Verein finanziell sehr gefordert hat, sollen dennoch andere regelmäßige Fördermaßnahmen nicht vernachlässigt werden. Dies wird mit Hilfe anderer Spenden und Zuwendungen gelingen.

Die Kinder der Grundschule und der Förderverein bedanken sich bei Prof. Herz, Frau Holbe, der Nordthüringer Volksbank und allen anderen Spendern ganz herzlich für die große Unterstützung.

Rudolf Scherer



Benefizkonzert im Quellgrund Bad Frankenhausen

am 12.05.2011



Das WEHRBEREICHSMUSIKKORPS III aus Erfurt unterhält Sie mit musikalischen Highlights aus Klassik, Swing und moderner Popmusik.

Ablauf:

17.30 Uhr	Einlass
	Schauspielen
	Essen und Getränke
	Minigolf
19.30 Uhr	Konzertbeginn
22.15 Uhr	Konzertende
22.30 Uhr	Übergabe des Spenden- Schecks

Preise:

VIP Plätze	20,00 EUR
Sitzplätze	12,00 EUR
Stehplätze	10,00 EUR
Vorverkaufsrabatt	2,00 EUR
Kinder bis 12 Jahre	freier Eintritt

Vorverkaufsstellen ab sofort:

- in der Touristinformation
Bad Frankenhausen, Anger 14
(Tel.: 034671/71717)
- in der Sondershauseninformation,
Markt 9, Tel.: 03632/788111

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„Ein Buch sogleich nach dem Erwachen: eine aufregende Sache.“ Sei Shonagon (war eine Hofdame am japanischen Kaiserhof während der Heian-Zeit).

der Freitag

Das Meinungsmedium - eine überregionale Wochenzeitung mit aktuellen Artikeln aus Politik, Kultur, Alltag und vielem mehr. Erscheinungstag ist immer donnerstags in der Stadt und Kurbibliothek.

Schwill, Ernst-Georg: Is doch keene Frage nich



Erinnerungen eines Schauspielers
Als viertes von fünf Kindern in einfachsten Verhältnissen geboren, wächst Schwill als Waisenkind in Kinderheimen auf, kommt sogar in ein Heim für Schwerverziehbare. Er ist eine richtige Berliner Göre, und das ist genau das, was ein Team der DEFA für den Film »Alarm im Zirkus« sucht. Die Wahl fällt auf den kleinen Kerl. Vom Film kommt Schwill nicht mehr los. Ob große oder kleine Rollen, jeder gibt er unverkennbares Profil und Seele. In seinen Erinnerungen erzählt er aus der turbulenten Berliner Nachkriegszeit, wartet mit amüsanten Anekdoten aus der Welt vor und hinter der Kamera auf und verschweigt auch weniger glanzvolle Momente seines Le-

bens nicht.

Sennewald, Immo: Babels Berg

Alles ist möglich: Menschen landen auf dem Mond, zwischen West- und Ostberlin kann man wieder telefonieren, ein Diskus fliegt kilometerweit, ein Deutscher bekommt den Friedensnobelpreis, in einer Thüringer Kleinstadt gibt es das europaweit beste Japan-Restaurant: Anfang der 70er Jahre sprechen viele Zeichen für Aufbruch, Fortschritt und unbegrenztes Vergnügen bei erotischen Abenteuern jenseits der Familienplanung. Gustav Horbel aus Lauterberg ist in der Hauptstadt Berlin gelandet, um Physik zu studieren, denn er ist sehr neugierig darauf, was die Welt im Innersten zusammenhält. In Berlins Straßen, in Bars und Theatern, im Thüringer Wald und in den Reichsbahnzügen dazwischen lernt er dann viel mehr darüber als in Labors und Hörsälen. Während er mit Prüfungen an der Universität wenig Scherereien hat, macht er in den Prüfungen des Lebens keine besonders gute Figur, er will einfach zu hoch hinaus. Ob das am Geist dieser 70er Jahre liegt, in denen alles möglich scheint? Zwischen Traum, Wahn und Wirklichkeit stolpert Gustav durch eine bewegte Zeit. Gott sei Dank nimmt ihn immer wieder jemand bei der Hand, manchmal ein berühmter Mann, manchmal die schönste Frau der Welt.

Busfield, Andrea: Mauertänzer

Als der elfjährige Fawad in Kabul mit seiner Mutter in eine WG mit westlichen Journalisten zieht, bleibt der Kulturschock nicht aus: Der trinkfeste James sitzt halbnackt in der Sonne, die blonde Mary schwärmt für Frauen und die emanzipierte Georgie liebt einen mächtigen Paschtunen. Fawad will seine Mutter vor diesen Sünden beschützen, zugleich ist er hingerissen von der fremden Lebensweise.

Corley, Elizabeth: Sine Culpa

Ein neuer Fall für Inspector Fenwick und die junge Polizistin Louise Nightingale: In einem Waldstück wird die Leiche eines Jungen gefunden, der vor über zwanzig Jahren verschwunden ist. Zur gleichen Zeit wird im nahe gelegenen Harlden nach einer Schießerei ein ehemaliger Major festgenommen. Zunächst scheint kein Zusammenhang zu bestehen. Doch dann tauchen weitere Figuren auf dem Schachbrett der Schuld auf - und Fenwick steht plötzlich mitten in einem grausamen Spiel von Schande und Sühne, das gerade in eine neue Runde geht.

Rosoff, Meg: Davon, frei zu sein

Dem eintönigen Leben in Armut, das zu ihrer Zeit für Frauen nur aus Kinderkriegen, Hunger und harter Arbeit besteht, will die junge Pell Ridley sich nicht fügen. Sie träumt davon, frei zu sein. Am Morgen ihres Hochzeitstages reitet sie mit wehenden Haaren auf ihrem Pferd Jack einer ungewissen Zukunft entgegen. Doch vor die Freiheit eines selbstbestimmten Lebens hat das Leben ihr zahlreiche Stolpersteine in den Weg gelegt.

Meg Rosoff gelingt es wie kaum einer anderen, ihre Leser immer wieder mit ungewöhnlichen Geschichten vollkommen zu überraschen und zu verblüffen. In ihrem neuen Roman entführt sie uns in die raue und düstere Heidelandschaft im Südwesten Englands in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Voller Wohlwollen ihren Figuren gegenüber, erzählt sie vom Drama des Erwachsenwerdens und der Suche nach Identität.

Sachbücher

Lenz, N.; Roglmeier, J.: Vorsorgeregulungen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Bereits heute ist jeder vierte Bundesbürger über 60 Jahre alt. Diese Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen. Aber auch jüngere Menschen sollten die mit der Patientenverfügung geschaffenen gesetzlichen Möglichkeiten nutzen, um für den „Ernstfall“ Vorsorgeregulungen zu treffen. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und viele andere Vorsorgeregulungen werden in diesem Ratgeber ausführlich dargestellt und laiengerecht erklärt. Damit getroffene Vorsorgeregulungen im Ernstfall auch ihren Zweck erfüllen, also wirksam sind, müssen diese sorgfältig erstellt werden. Doch wie bestimmt müssen die einzelnen Regelungen sein? Gibt es Formvorschriften? Kann die Regelung jederzeit geändert oder neu gefasst werden? Sind Ärzte und Angehörige in jedem Fall an meinen Willen gebunden? All diese Fragen beantwortet dieser Ratgeber mit zahlreichen Formulierungsbeispielen und Hinweisen. Er ist damit ein praktischer Leitfaden für Vorsorgeregulungen.

Insbesondere wird in der Neuauflage ausführlich auf die seit 1.9.2009 gesetzlich geregelte Patientenverfügung eingegangen. Besonders hervorzuheben ist auch das seit 1.9.2009 geltende neue Verfahrensrecht des FamFG, das sich auf die Betreuerbestellung auswirkt und die Rechte von Angehörigen sowie Beschwerdemöglichkeiten beschränkt.

Heisig, Kirsten: Das Ende der Geduld Konsequent gegen jugendliche Gewalttäter

Die Gewalttäter werden jünger, brutaler, skrupelloser und die Gesellschaft mit diesem Problem hilfloser. Die Berliner Jugendrichterin Kirsten Heisig war nicht bereit, das hinzunehmen. So wollte sie nicht akzeptieren, dass bei Jugendlichen zwischen Straftat und Gerichtsverhandlung viele Monate vergehen und entwickelte das Neuköllner Modell. Hier findet nach einfachen Delikten von Jugendlichen innerhalb von drei Wochen die Gerichtsverhandlung statt. Die schnellen Strafen haben damit einen größeren Wirkungseffekt bei Tätern und Opfern. In ihrem Buch »Das Ende der Geduld« erläutert sie das Modell und deren Durchsetzungsweg, beschreibt Lebensläufe jugendlicher Krimineller, schildert Straftaten und Verfahren, benennt die Situationen an Schulen, Jugendämtern und der Polizei. Heisig liefert Fakten und aber auch Lösungsvorschläge, wie z.B. die Vernetzung von Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendamt, Schulen, Behörden, Institutionen und Eltern funktionieren sollte. Dabei wirft sie auch einen vergleichenden Blick ins europäische Ausland. In ihrem Buch fordert die Richterin die Beseitigung von Handlungsdefiziten und eine ehrliche und notwendige Debatte in der Bekämpfung von Jugendkriminalität. Kirsten Heisig verstarb unerwartet Ende Juni 2010 in Berlin.

Wieczorek, Thomas: Euroland - Wo unser Geld verbrennt Wer an dem Schlamassel schuld ist, und warum wir immer zahlen müssen

Ist Euroland am Ende? Droht uns die Pleite? Thomas Wieczorek deckt die Hintergründe der Wirtschafts- und Finanzkrise auf und zeigt, wie dubiose Ratingagenturen, Investorenkartelle und neoliberale Politiker die europäische Währungsunion systematisch ausplündern. Den Profit machen die Reichen und Mächtigen - zu Lasten der Bürger, die auf jeden Fall die Zeche zahlen werden. Ein hochaktuelles, brisantes Buch, das endlich die ganze Wahrheit über die Eurokrise ans Licht bringt.

Altmeyer, M.-R. u. M.: Stilvolle Geldgeschenke

Ein Stubenwagen zur Geburt, kleine Frösche für den Hobbygärtner, Sektgläser zum runden Geburtstag und ein Eisbecher zum Sommerurlaub so hübsch verpackt kommen diese Geldgeschenke bei groß und klein gut an. Die individuellen Präsenten sind auf den Anlass abgestimmt. Einfach die Motive mithilfe der Vorlagen ausschneiden, den Geldschein falten und alles zusammenfügen. Kreative Geschenk-Ideen für viele Anlässe und Gelegenheiten Aus schönen Papieren und kleinen Accessoires liebevoll gestaltet Mit Vorlagen und detaillierten Anleitungen sicher zum Erfolg.

Biogarten - Natürlich gärtnern

Gärtnern im Einklang mit der Natur. Zeit geben, wachsen lassen und behutsam agieren sind die Zauberformeln für einen lebendigen Garten - eine harmonische Oase, die man alleine oder gemeinsam mit der Familie genießen kann. Biogarten - natürlich gärtnern ist ein Weg, sich von herkömmlichen Zwängen des Gärtnerns zu befreien, im Gleichgewicht mit der Umwelt zu leben und kommenden Generationen ein Stück unversehrte Natur zu schenken. Das Ökosystem Garten verstehen. Jahreszeiten bewusst genießen. Verbündete Pflanzen und natürliche Räuber einsetzen. Natürliche Abwehrkräfte der Pflanzen stärken. Praktische Fruchtfolgen organisieren. Wasser sparen und die Natur sich gewinnen. Biologisch gärtnern tut gut!

Das große Tony Wolf Bären Wimmelbuch

In fünf zauberhaften Bildern erzählt Papabär von seiner Kindheit in der Stadt. Wie Tiger Tommi und seine Freunde 15 mal Karussell gefahren sind auf dem Volksfest, von dem Kätzchen auf dem Bauernhof, von Onkel Fredi, von der Giraffe Jonny und dem Spielzeugstand auf dem Wochenmarkt und von seiner Riesensandburg im Urlaub am Meer. Sucht auf den Bildern, welche Abenteuer Äffchen Olli, Tiger Tommi, Micco, der Seelöwe, die Igelschwester Sonni und Tips mit all ihren anderen Freunden erleben.

Blazon, Nina: Polinas Geheimnis

Die Zwillinge Erik und Joanna haben schon jede Menge Kindermädchen in die Flucht geschlagen. Aber die Neue ist irgendwie anders. Sie serviert den Kindern glotzenden Froschlaich, bringt ihnen bei, wie man vierundsechzig Arten von Algen unterscheidet und erzählt die aufregendsten Märchen von Killerkraken und Perlmutterprinzessinnen. Schnell schließen die Geschwister Polina ins Herz, obgleich sie ahnen, dass ihr neues Kindermädchen etwas zu verbergen hat...

Franco, Cathy: Brücken**Wissen mit Pfiff****Magloff, Lisa: Wie Tierkinder groß werden**

Tiere, insbesondere Tierbabys, faszinieren Kinder jedes Alters. Was ist eine Kaulquappe? Warum kommen manche Tierbabys aus Eiern? Wann kann ein kleiner Pinguin seinen ersten Fisch alleine fangen? Dieser Sammelband betrachtet den Lebenszyklus von sieben Tieren: dem Elefanten, dem Bären, dem Pinguin, dem Frosch, dem Schmetterling, dem Kaninchen und der Katze. Die kurzen und leicht verständlichen Texte in der Ich-Form, erleichtern es bereits jüngeren Kinder, das Gelesene mit Spannung und Freude mitzuerleben.

Toft, Di: Der Clan der Wolfen

Das kann doch nur ein Witz sein! Nat will zwar einen Hund, aber nicht diesen zotteligen, dreckigen Riesenköter. Dann heißt der auch noch Woody. Aber irgendwas ist da, in seinen Augen, in seinem Blick. Die Wahrheit hätte Nat sich jedoch nicht mal in seinen wildesten Träumen vorstellen können. Woody ist ein Wolfen, ein Gestaltenwandler der höchsten Art. Und er ist auf der Flucht. Denn Woody ist in allerletzter Sekunde einem streng geheimen Forschungsprojekt entkommen. Allerdings sind seine Verfolger ihm längst auf der Spur. Und das sind gefährliche Typen der übelsten Sorte...



**Klemperer
Mit dir an meiner Seite
Mullewapp - Das große Kinoabenteuer der Freunde**

PS2

**Tetris Worlds
The Getaway**

CD-ROM

**25 Spiele
Sim City 3000
Die Reiterakademie**

Wasserrauschen in der Bibliothek

Rund um das Thema „Wasser“ ging es am 17. März 2011 zum Weltgeschichtentag in der Stadt- und Kurbibliothek Bad Frankenhausen. Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer der Bibliothek boten den zahlreichen Gästen einen multimedialen Abend in dem es um das Urelement des Lebens auf unserem Planeten ging. Frau Annerose Schaadt machte auf den untrennbaren Zusammenhang von Religion und Wasser aufmerksam. Die wohl bekanntesten Beispiele sind das christliche Weihwasser, das rituelle Bad der Hindus im Ganges oder die rituellen Fußwaschung vor dem Betreten einer Moschee der Moslems. Flüsse standen in

den Gedichten von J.R. Becher und Heinrich Heine im Mittelpunkt, welche von Frau Marianne Ehrenberg vorgetragen wurden. Den engen Zusammenhang zwischen Musik, Wasser und Historie erläuterte Frau Erna Michael anhand eines Zitates aus Stefan Zweigs „Georg Friedrich Händels Auferstehung“. Ebenso dramatisch schilderte Frau Marianne Ehrenberg den Kampf um einen Schluck Wasser während der „Erziehung vor Verdun“ von Arnold Zweig. Anhand von bekannten Bildern wie „Die Wolgatreidler“ von Iljan Repin, „Seerosenteich“ von Claudet Monet oder dem Lebensbrunnen bewiesen Frau Michael und Frau Ehrenberg, dass auch in der darstellenden Kunst Wasser eine Quelle der Inspiration ist. Mit einem Mühlenmärchen überraschte Herr Steffen Rüdiger die Zuhörer. Der kleine Müllersohn Johann lernte den „alten Sog“ kennen und schloss Freundschaft mit ihm. Ins Reich der Märchen und Fabeln

gehörte auch die Geschichte von der „Besten Speise“ - Klares Brunnenwasser als Festschmaus - vorgetragen von Frau Michael. Mit einer abenteuerlichen Geschichte aus ihrer Jugend beendete Frau Gudrun von Loga den Geschichtenabend. Ein besonderer Dank gilt Frau Erna Michael und Frau Marianne Ehrenberg für die Vorbereitung der Veranstaltung und ihrer Durchführung, bei der auch jeder einen Schluck Wasser verkosten konnte.

Erna Michael

Bücherfrühling in Bad Frankenhausen

Am 30.03.2011 lud der Verein der Freunde und Förderer der Stadt- und Kurbibliothek Bad Frankenhausen e.V. zum „Erfurter Bücherfrühling“ ein. Die zahlreich erschienenen Gäste konnten sich an den Lebenserinnerungen von Ernst-Georg Schwill erfreuen. Der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler plauderte fast zwei Stunden unterhaltsam über seine Jugend während und nach dem Krieg sowie über seine ersten Schritte als Schauspieler. Gespickt war die Lesung mit seinen persönlichen Meinungen zu den aktuellen politischen Geschehnissen in Deutschland. Seine Forderung, dass ein Kultusminister mindestens ein Instrument spielen müsste, stieß auf Beifall bei den Zuhörern. Am Sonntag dem 03.04.2011 wird er wieder im „Tatort“ zu sehen sein. Aufschlussreich waren in diesem Zusammenhang seine Bemerkungen zum ausgeprägten Konkurrenzdenken in der Filmbranche und dem immer frecheren Lohndumping für Schauspieler und Angestellte im Film- und Fernsehwesen.

Ein besonderen Dank gilt den Sponsoren: Thüringer Allgemeine, Pension Grabenmühle, Anger Apotheke, Stolze Buchhandlung und die Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken.

Ohne ihre Unterstützung wäre eine solche Lesung finanziell nicht möglich gewesen. Übrigens war ein ernst gemeinter Tipp des Herrn Schwill zur Rettung des schiefen Turms ein Brief an Bill Gates mit der Bitte um Unterstützung. Ihm fehlten aber die nötigen Englischkenntnisse - ein Grund für seine Abneigung gegen Anglizismen in der deutschen Sprache.

Norbert Bagschik

Regionalmuseum Bad Frankenhausen**Veranstaltungen:**

Benefizabend zu Gunsten der Oberkirche

Dienstag, 26. 04.2011, um 19.00 Uhr, Festsaal im Schloss

„So oder so“

Am 26. April 2011 findet eine Benefizveranstaltung zu Gunsten des Oberkirchturms statt.

Im Regionalmuseum begrüßt Sie um 19.00 Uhr Wiroh, das sind Marita und Lorett, mit ihrem Programm „So oder so“.

Sie präsentieren sich musikalisch verpackt und lyrisch wahrgenommen mit Gedichten und eigens komponierten Liedern.

Ein Programm, das „So“ oder „so“ manche Überraschung bereit hält und zweifelnd frei so manche Erkenntnis befördert, auf die man eventuell so oder so selbst gekommen wäre. Denn, wie jeder weiß, gibt es ja immer zwei Möglichkeiten. Also „So oder so“! Hier geht es nicht um „Hätte“, da stehen selbst Quoten unter Protest, und so oder so der Sparkurs zur Debatte. Wussten Sie schon, dass weniger mehr ist und welche Wahrheit wirklich zählt? Natürlich zielen Marita und Lorett mit Lied und Gedicht auch auf ihre Sicht, so oder so.

Wir hoffen, dass viele Bürger neugierig geworden sind und uns besuchen werden.

An diesem Abend wird um Spenden zum Erhalt der Oberkirche gebeten.

Sächsischer Witzeabend

Freitag, 06. 05. 2011, um 19.30 Uhr, Festsaal im Schloss

„Teekessel und Othello“ - Meine sächsischen Lieblingsswitze



Von und mit Autor und Kabarettist Bernd-Lutz Lange aus Leipzig

Am 6. Mai 2011 gastiert Bernd-Lutz Lange, einer der beliebtesten Autoren und Kabarettisten, mit seinen sächsischen Lieblingsswitzen im Regionalmuseum Bad Frankenhausen.

„Im Gegensatz zu den meisten anderen Deutschen nehmen sich die wegen ihres „Dialekts“ und Dank des SED-Chefs Walter Ulbricht so lange verkannten Sachen gern selbst auf die Schippe. Bernd-Lutz Lange, einer ihrer bekanntesten Kabarettisten, legt hier seine sächsischen Lieblingsswitze“

witze vor. So ist ein vergnügliches Programm entstanden, das die Sachsen von ihrer heiteren Seite zeigt, dabei aber auch das Hintergründige ihres Charakters sichtbar macht.

Bernd-Lutz Lange gehörte 1966 zu den Gründungsmitgliedern des Kabarets „academixer“ in Leipzig. Von 1988 bis 2004 trat er als Kabarett-Duo mit Gunter Böhnke auf, mit dem er auch in diversen satirisch-humoristischen Fernsehserien zu sehen und zu hören war. Ebenso erfolgreich ist er als Autor; seine letzten Veröffentlichungen waren u.a. „Magermilch und lange Strümpfe“ (1999) und „Mauer, Jeans und Prager Frühling“ (2003). Bei Hohenheim erschien 2000 der Band „Es bleibt alles ganz anders.“ Quelle: Hohenheim Verlag, Stuttgart

Für diesen Abend garantieren wir beste Unterhaltung und laden sehr herzlich dazu ein.

Karten für diese Veranstaltung gibt es ab sofort an der Kasse des Regionalmuseums

(Tel. 034671 / 62086) in Bad Frankenhausen.

VVK 12,00 Euro / AK 13,00 Euro

8. Museumsfest zum Fliederfest

Samstag, 14. Mai 2011

Museumsfest mit Handwerkermarkt, Galeriesgespräch mit Armin Graßl und Kleinkunst.

Unsere Öffnungszeiten an den Osterfeiertagen:

Unser Museum ist zu Ostern von Karfreitag bis Ostermontag

von 10.00 bis 17.00 Uhr für sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aus dem Stadtarchiv

Spenden für die Oberkirche? - Ein historischer Rückblick

(5. Fortsetzung)



Eingang zum Oberen Bad um 1914

Oberes Bad (Kurpark) 1914

Foto Sammlung Stadtarchiv

Die Kritik des Buchhändlers Paul Werneburg richtete sich gegen die „Herren“ Mitglieder des *Schutzvereins für Handel und Gewerbe* und der *Pfännerschaft Solbad Frankenhausen*. Zum zuerst genannten Verein würden wir heute Gewerbeverein sagen, während die Pfännerschaft den Vorläufer der heutigen Kur GmbH bildete, jedoch nach wie vor auch der Salzgewinnung aus Sole verbunden war. Nun könnte man glauben, wenn es um das Wohl und Wehe des Kurstädtchens Frankenhausen ging, würden alle „an einem Strang ziehen“. Doch gefehlt, zwar nicht allzu weit, doch immerhin. Der Schutzverein und der ihm nahe stehende *Wirteverein für Solbad Frankenhausen und Umgebung* ignorierten schlichtweg den „Führungsanspruch“ des *Verkehrsvereins Solbad Frankenhausen* auf dem Tourismussektor. Der *Schutzverein* nahm Werbung und Öffentlichkeitsarbeit selbst in die Hand. Noch wenige Tage nach Einweihung der sanierten Oberkirche, Ende Oktober 1911, musste er dafür herbe Kritik aus der „Feder“ des Chefredakteurs der *Frankenhäuser Zeitung*, Emil Krebs, einstecken: „...auch in Frankenhausen könnte noch manches mehr erreicht werden, wenn sich die beteiligten Bürgerkreise nicht der Einsicht verschließen, Mitglied des Verkehrsvereins zu werden und dadurch diesem rein gemeinnützigem Verein die Mittel an die Hand zu geben, eine zweckdienliche Propaganda für hiesigen Bades- und Touristenort zu schaffen.“ Doch erst einen Monat nach dieser harschen Zurechtweisung kam der Schutzverein zu folgender Einsicht: „Wenn es anders mit Frankenhausen werden soll, müssen wir anders werden. Jeder Bürger muß sich verpflichtet fühlen, dem Verkehrsverein anzugehören, mehr Interesse für öffentliche Angelegenheiten muß erwartet werden. Und wir müssen uns gegenseitig Vertrauen entgegenbringen, wie Herr Oberbürgermeister Sternberg sehr richtig betonte. Bei dem scharfen Wettbewerb, dem auch die Städte untereinander unterworfen sind, ist es nötig, daß jeder Einzelne seine Kräfte in den Dienst

der Allgemeinheit stellt. Mehr als bisher muß Reklame für unser Städtchen mit der herrlichen waldreichen Umgebung und mit dem heilkräftigen Solbade gemacht werden. In Kürze werden Reklame-Prospekte und -karten hergestellt, die der Bürgerschaft zur Verfügung stehen.“ Allerdings nahm auch der *Verkehrsverein* die 1909 an ihm geäußerte Kritik nicht auf die leichte Schulter und suchte den Kontakt zum *Harzclub*. Obwohl der *Harzclub* gestrenge Regeln für die Mitgliedschaft, z. B. die Übertragung des gesamten Vereinsvermögens, hatte, vermochte der *Verkehrsverein* unvergleichlich günstige Bedingungen für eine Aufnahme auszuhandeln.

Dagegen prallte vorerst jegliche Kritik von P. Werneburg an der *Pfännerschaft* ab. Die seit dem 15. Jahrhundert ununterbrochen nachweisbare Vereinigung der Inhaber der Salzsiedestätten hatte Selbstbewusstsein. Daran erinnert werden sollten alle Besucher der Einweihungsfeier der sanierten Oberkirche im Oktober 1911. Davon jedoch später. Die *Pfännerschaft* verstand sich als eigentlicher Träger des Kurbetriebs und das seit 1818 und im Gedenken an Dr. Manniske. Zwar war auch die Stadt Frankenhausen selbst Mitglied der *Pfännerschaft*, indem sie Teileigentümer an den Salzsiedestätten war, doch besaß sie nur anteilig Stimmrechte. Verbindliche Entscheidungen traf noch immer die Vollversammlung der *Pfännerschaft*. Deren Vorsitzender war seit Jahresende 1907 Friedrich „Fritz“ Rudolf Lüttich (1849 - 1912) aus Esperstedt. Fritz Lüttich war nicht irgendwer, er war Landtagspräsident des Landtages des Fürstentum Schwarzburg - Rudolstadt und das hieß, nach dem regierenden Fürsten Günther Viktor zu Schwarzburg und Staatsminister (= Ministerpräsident) Franz Freiherr von der Recke (1854 - 1923) war er im etwas mehr als 100.000 Einwohner zählendem Fürstentum der „Dritte Mann“ im Staate. Und der ließ sich, das sei gesagt, in seiner im wahren Sinne des Wortes „Gutsherrenmanier“ bis zu seinem „Hinscheiden“ wirklich nichts sagen. Wenn auch er und OB Martin Sternberg demselben konservativen, bürgerlichen Lager angingen, gab es unüberbrückbare Unterschiede. Hier der bedingungslos dem schwarzburgischen Fürstenhaus und der Existenz der thüringischen Kleinstaaten ergebene F. Lüttich, dort der pommersche Preuße, sich lediglich seinem König von Preußen und Deutschem Kaiser, Wilhelm II., verpflichtet fühlende Oberbürgermeister von Frankenhausen. ... Doch zur Politik kommen wir jedoch ganz am Schluss der Betrachtung des Zeitgeschehens 1909 - 1911.

Fritz Lüttich versperrte sich beharrlich den Wünschen des *Verkehrsvereins* und seinem Vorsitzenden, OB Sternberg, umfangreich in den Kurbetrieb zu investieren. Erst auf der *Pfännerschaftsversammlung* im November 1910 verkündete er Investitionen in Höhe von 36.080 Mark in eine neues Inhalatorium und den Ausbau der Kuranlagen im so genannten *Oberen und Unteren Bad*, nach heutiger Sprachterminologie dem Quellgrund und dem Kurpark. Der Verkündigung folgte die Umsetzung „auf dem Fuße“. Bis zur Eröffnung der Badesaison im Frühjahr 1911 setzten nun umfassende Baumaßnahmen „zu Fuße“ der Oberkirche ein.



Oberes Bad (Kurpark) um 1912

Foto Sammlung Stadtarchiv

Ach ja, die Oberkirche. Sie machte 1910 Schlagzeilen. Seitens des Eigentümers, der evangelisch - lutherischen Kirchgemeinde, war ein gewisser Architekt Bernhard Schlag mit den weiteren Arbeiten zur Erneuerung beauftragt worden. B. Schlag, von Beruf Architekt und Lehrer, war seit 1908 Dozent am *Kyffhäuser - Technikum Frankenhausen/Kyffh..* Weil die Bezahlung der Lehrkräfte am Technikum wie im gesamten Bildungswesen des Bundesstaates Schwarzburg - Rudolstadt nicht eben üppig war, worauf wir noch kommen werden, besserten die Dozenten ihre Einkünfte mit „Nebenjobs“ auf. B. Schlag lieferte auf der Grundlage des Gutachtens des fürstlichen Baurates Möhrenschrager die Entwürfe für die endgültige Instandsetzung des Kirchenbauwerkes. Darüber hinaus bewarb er sich um den Auftrag des Neubaus der St. Johanniskirche in Oldisleben im benachbarten Bundesstaat *Großherzogtum Sachsen - Weimar und Eisenach*. Etwas voreilig verkündete er in der *Frankenhäuser Zeitung*, dass er den Auftrag auch für die neue Kirche in Oldisleben bekommen habe. Die dortige Kirchgemeinde dementierte

umgehend. Nun musste auch Architekt Schlag einen Rückzieher seiner bisherigen Verkündigungen machen, einen Rückzieher mit Folgen. Siegmund Huppert (1871 - 1945), Direktor des Technikums, sah sich im Interesse des Ansehens des Technikums zum Handeln gezwungen. Architekt Schlag „durfte“ das Technikum umgehend verlassen. Nun hatte die Oberkirche auch ihren kleinen Skandal. Der Weggang wurde ihm durch den allüblichen abendlichen Fackelumzug der Studierenden „versüßt“, die damit jeden beliebigen Dozenten vom Technikum verabschiedeten.

Auch das Technikum oder richtiger formuliert, Direktor Huppert, ging in der Werbung gern eigene Wege. Diese Alleingänge änderten sich. Nicht schlagartig, doch in relativ kurzer Zeit. Das deutsche Kaiserreich, das sich „auf den Weg“ gemacht hatte, ein moderner Industriestaat zu werden, steckte in einer Konjunkturkrise. Darunter litt auch der Reiseverkehr, die Touristen blieben auch in den thüringischen Kurorten aus. In und um Frankenhausen suchten Stadtrat und *Verkehrsverein* gegenzusteuern. Auf dem Schlachtberg samt angrenzendem „Knopfmacherhölzchen“ wurden Wanderwege angelegt, einladend für Einheimische und Kurgäste zugleich. Auch innerstädtisch wurden „Verschönerungsmaßnahmen“ gefordert, insbesondere um die Unterkirche und am Technikum. Von Seiten der Stadtverwaltung wurden jedoch vordergründig erst andere Bereiche vorgezogen.

Nun endlich wurde zu gemeinsamer Vermarktung geschritten. Damit es äußerlich auch sichtbar wurde, zeigten dies alle Beteiligten auf einer kleinen Ausstellung im Rathaus: „Heute, Mittwoch (1.3.1911), von abends 6-9 Uhr und morgen, Donnerstag, von vormittags 8-12 Uhr sind im Sitzungssaal des Rathauses die Bilder öffentlich ausgestellt welche in der vom 1. April bis 20. Juni des Jahres in Berlin stattfindenden Internationalen Ausstellung für Reise- und Fremdenverkehr ausgestellt werden. Außer einer schönen Relieffkarte des Kyffhäusergebirges sind folgende Bilder angefertigt worden: Gesamtansicht von Frankenhausen, vom Schlachtberg gesehen (Stadtrat), Ansichten des Solbades (Pfännerschaft), Bild des Kyffhäuser - Denkmals (Verkehrsverein), die Barbarossahöhle (Baron von Ruxleben), die Kur- und Gasthäuser in Solbad Frankenhausen (Wirtverein von Frankenhausen und Umgebung), die Frankenburg (Hausmannsturm) (ADB), der Spielplatz und die Rodelbahn des SV Kyffhäuser. Außerdem stellt bei der Frankenhäuser Abteilung der Verband Deutscher Kriegervereine ein großes, ca. 2 m hohes Modell des Kriegerdenkmals aus, das aber erst in Berlin aufgestellt werden kann.“

Die Fahrt nach Berlin, auf eine der größten Tourismusausstellungen des Kaiserreiches, zahlte sich aus. Zwar stiegen die Kurgastzahlen nicht unbedingt an, doch blieben sie stabil. Zwischen 1896 und 1911 lagen sie zwischen 2.300 und 2.700 Gästen. Im Vergleich zu anderen thüringischen Bädern lag Frankenhausen im unteren Mittelfeld. Kurorte wie Oberhof und Friedrichroda erreichten 10.000 und mehr Gäste, mit Bad Sulza, (Bad) Berka und (Bad) Liebenstein lag die Kurstadt am Kyffhäuser etwa gleich auf.

(Fortsetzung folgt)

Dr. Ulrich Hahnemann

Quellen- und Literaturangaben (Auswahl):

Frankenhäuser Zeitung (FZ, Jg. 1909): Nr. 113, „Eingesandt“ (Neugestaltung an der Unterkirche); Nr. 121, „Wunderschön ist's jetzt auf dem Schlachtberge“; Nr. 150, „Die ungünstige wirtschaftliche Konjunktur drückt auf den Reiseverkehr“; FZ, Jg. 1910: Nr. 92, „Oberkirche“ Baupläne; Nr. 155, „Oberkirche“ (Generalversammlung); Nr. 261, „Pfännerschaftsversammlung“; FZ, Jg. 1911: Nr. 52, „Sehenswerte Ausstellung“; Nr. 180, „Kurlisten der thüringischen Bäder“; Nr. 254, „Was der Fremdenverkehr einbringt“; Nr. 273, „Schutzverein für Handel und Gewerbe“ (Jahresversammlung);

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der Pfarrei Sondershausen

Ihre Ansprechpartner sind:

Pfarrer Johannes Preis

Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671 / 62019

Pfarrer Günter Albrecht
Richard-Wagner-Straße 1
99706 Sondershausen
Tel/Fax: 0 36 32 / 78 80 01

Gedanken zum Ostersonntag - 24. April 2011

1. Lesung aus der Apostelgeschichte 10,34a,37-43

Wir haben mit ihm nach seiner Auferstehung gegessen und getrunken.

2. Lesung aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Kolosser 3,1-4

Strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur rechten Gottes sitzt.

Evangelium der Osternacht- Frohe Botschaft Jesu nach Lukas 24,13-35

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Johannes 20,1-9

Er sah und glaubte.

AM ERSTEN TAG DER WOCHE KAM MARIA VON MAGDALA FRÜH-MORGENS, ALS ES NOCH DUNKEL WAR, ZUM GRAB UND SAH, DASS DER STEIN VOM GRAB WEGGENOMMEN WAR. Joh. 20,1

Diese große Auferstehung, der Himmel erschließt sich in kleinen Erfahrungen des Lebens und der Auferstehung. Dazu gehört sogar das schöne Wetter, die Sonne, die Wärme, die aufblühende Natur. Friedrich Spee singt in einem Osterlied: „Die ganze Welt, Herr Jesus Christ, in deiner Urständ fröhlich ist!“ (Gotteslob 219) Der Frühlingsaufbruch preist die Auferstehung Jesu vom Tod. Es gibt tatsächlich Auferstehung, täglich, glückliche Auferstehung aus dem matten Alltag, aus Sorgen, aus festgefahrenen Situationen, aus schlechter Laune, aus Stress und Qual. Auferstehung vor dem Tod erlebt jeder und jede. Einmal hast du jemanden gestützt und gewusst oder geahnt, was Freundschaft ist. Einmal hast du eine Berührung gespürt, eine Umarmung erfahren, und du hast gewusst: da ist einer, der mich mag. Einmal hast du etwas vom Geheimnis Gottes geahnt. Es gibt Sternstunden des Lebens. die wir nie vergessen. Da sind Taborstunden, Erfahrungen des Glücks, der Lebensfreude, der intensiven Beziehung, die zu uns gehören. Solche Erinnerungen sind Anker der Hoffnung; sie geben Zuversicht auch in dunklen Stunden und lassen nicht verzweifeln.

Bischof Dr. Manfred Scheuer, Innsbruck

Gedanken zum 2. Sonntag der Osterzeit - 01. Mai 2011

1. Lesung aus der Apostelgeschichte 2,42-47

Alle, die gläubig wurden, bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam.

2. Lesung aus dem 1. Brief des Apostels Petrus 1,3-9

Durch die Auferstehung Jesu Christi haben wir eine lebendige Hoffnung.

Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Johannes 20,19-31

Acht Tage darauf kam Jesus und trat in ihre Mitte.

AM ABEND DIESES ERSTEN TAGES DER WOCHE, ALS DIE JÜGER AUS FURCHT VOR DEN JUDEN DIE TÜREN VERSCHLOSSEN HATTEN, KAM JESUS, TRAT IN IHRE MITTE UND SAGTE ZU IHNEN: FRIEDE SEI MIT EUCH.

Joh. 20,19

In der Auferstehung und Himmelfahrt hat uns Christus gleichsam eine Jakobsleiter gebaut in den offenen Himmel über uns hinein. Der offene Himmel wird dem einzelnen Menschen erfahrbar, wenn er dem österlichen Jesus begegnet, der in seinen Wundmalen die Offenheit Gottes für den Menschen bezeugt. Wir leben in unserer kleinen Welt mit engen und dichten Grenzen. Aber was das Schlimmsten dabei sein kann, ist, dass unsere Welt nach oben hin, also zu Gott hin, abgedichtet ist. Dann wird einem wirklich „die Welt zu eng“. Die Gefahr ist uns allen gegeben, in dieser vorpfingstlichen Äon zurückzukehren, die Luken und Türen zu schließen wie die Apostel im Abendmahlssaal von Jerusalem nach der Himmelfahrt der Herrn und unmittelbar vor dem Pfingstereignis. In einer solchen kleinen und engen Welt entsteht die Gefahr, dass der Mensch in eine Kleingeisterei und Kleinkariertheit verfällt. Und in dieser engen Welt ist seine Berufskrankheit die Angina pectoris, die Herzkranzverengung. Wir brauchen aber die Offenheit Gottes, die uns konkret im österlichen Christus begegnet, mit seinen geöffneten Wundmalen, aus denen uns sein Auferstehungsgeist entgegenströmt, um atmen zu können um etwas von der Weite und Größe Gottes in unsere kleinen und engen Verhältnisse hineinzuholen.

Joachim Kardinal Meisner Köln

Gottesdienste

Freitag, den 22. April 2011

- **Karfreitag** -

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

Sonnabend, den 23. April 2011

- **Karsamstag- Tag der Grabesruhe des Herrn** -

20.00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, den 24. April 2011

- **OSTERSONNTAG** -

10.30 Uhr Festhochamt

17.00 Uhr Vesper im Klosterturm zu Göllingen

Montag, den 25. April 2011

- **OSTERMONTAG** -

10.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, den 29. April 2011

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, den 01. Mai 2011

- **2. Sonntag der Osterzeit** -

10.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, den 06. Mai 2011

- **Herz Jesu - Freitag** -

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, den 08. Mai 2011

- **3. Sonntag der Osterzeit** -

10.30 Uhr Heilige Messe

Alle diese Angaben sind ohne Gewähr!

Bitte beachten Sie deshalb auch weiterhin Vermeldungen und Anhänge, um sich über mögliche Änderungen, oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren

Kulturinformationen

Programm

Frankenhäuser Fliederfest 2011

Donnerstag, 12. Mai 2011

19:30 Uhr Benefizkonzert für den Erhalt der Oberkirche im Quellgrund
Das Wehrbereichsmusikcorps III aus Erfurt unterhält Sie mit Highlights aus Klassik, Swing und moderner Popmusik

Freitag, 13. Mai 2011

19:00 Uhr Setzen der Fliederkrone auf dem Markt mit anschließendem Umzug zum Festzelt
19:30 Uhr Beginn des Wahlabends im Festzelt mit Krönung der Fliederkönigin 2011/2012
Nach der Krönung „Vando Oliveira & Grupo Nossa Nacao“ anschließend DJ Mütze

Samstag, 14. Mai 2011

10:00 Uhr Eröffnung des Marktes durch den „Apfelschnäpper“ und des Schaustellerbetriebes in der Innenstadt und auf dem Schlossplatz
Beginn des Museumfestes des Regionalmuseums Bad Frankenhausen

11:00 -

13:00 Uhr Frührschoppen im Festzelt mit DJ Mütze

12:45 Uhr Treffpunkt am Rathaus, gemeinsam gehen wir zum Kurpark zum traditionellen pflanzen des Fliederbaumes

13:00 Uhr Traditionelles Pflanzen des Fliederbaumes durch die neu gewählte Fliederkönigin

14:00 Uhr Festzelt, Schlossplatz, Autogrammstunde mit der neu gewählten Fliederkönigin

15:00 Uhr Benefizkonzert für den Erhalt der Oberkirche mit der Band „Ann Red“ mit Anna Steinhardt, Fabian Fromm und Vinzenz Heinze spielt im Festzelt bei Kaffee & Kuchen von Bäckerei Bergmann & Sohn

20:00 Uhr Festzelt Schlossplatz, Tanzabend mit der Partyband „Joe Eimer“ (Eintritt frei)

Sonntag, 15. Mai 2011

10:00 Uhr Eröffnung des Marktes und des Schaustellerbetriebes in der Innenstadt und auf dem Schlossplatz

10:30 Uhr Festzelt Schlossplatz, Frührschoppen mit den „Haintal Musikanten e.V.“

12:00 Uhr Festzelt Schlossplatz, der „Frührschoppen geht weiter“ mit „Ingo“ - open End!

16:00 Uhr Treffen und Aufstellen des Fliedercorsos am Bahnhof

16:30 Uhr Fliedercorso, Beginn am Bahnhof durch die Straßen von Bad Frankenhausen
Ende ca. 17:00 auf dem Anger

Änderungen vorbehalten!

GESUCHT

Am Freitag den 13.!

13.- 15. Mai 2011

Du bist weiblich und nicht abergläubisch wenn es um Freitag den 13. geht?

Dann haben wir genau das richtige für DICH!

Fliederkönigin 2011/2012!?



Attraktive Preise warten auf Dich - bei uns gewinnen alle Kandidatinnen.

Vorraussetzungen:

- ✓ mindestens 18 Jahre alt (erst 17 aber wirst bis Juni 2011 noch 18)
- ✓ kommst aus Bad Frankenhausen oder wohnst im Umkreis von 25 km von Bad Frankenhausen



Gewerbeverein e.V.
Bad Frankenhausen
www.gewerbeverein.badf.de

Anmeldung werden von Bea Knipstein
(034671 / 78967) bis zum 30. April 2011
entgegengenommen.

TRADITIONELLER FACKELUMZUG UND MAIBAUM-PARTY IN DER KURSTADT

in diesem Jahr am 07. Mai

Wann ? Samstag, 07. Mai 2011

Wo ? Marktplatz der Kurstadt

Was ?

Ab 17.00 Uhr Familienfest

19.45 Uhr

mit Hüpfburg und Spielmobil

Beginn des Fackelumzuges durch die Innenstadt der Kurstadt

begleitet durch den Spielmannszug aus Ringleben und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Frankenhausen (bis ca. 20.15 Uhr, Ende: Marktplatz)

ca. 20.45 Uhr

Wahl des 8. Frankenhisser Maibaum-Königs

mit anschließender Krönung

durch verschiedene Wettkämpfe wird der neue Maibaum-König ermittelt,

ca. 22.00 Uhr

Aufstellen des Maibaumes durch die

„Frankenhisser Mannen“

bis 24.00 Uhr

„Tanz unter ´m Maibaum“



Speziell zur Party:
Die Original Frankenhisser Maibaum-Bowle

Erleben Sie mit uns eine märchenhafte

Gourmetschloss-Gala

Ein Benefizball im funkelnden Achtecksaal des Schlosses Sondershausen

5. Mai 2011
19.00 Uhr

Ballett

- inszeniert vom Theater Nordhausen

Exklusives Menü

- vom Sternekoch Ralf Kronmüller
Schlossrestaurant, Sondershausen

Tanz

- begleitet von der Bigband des „Carl Schroeder“ Konservatoriums Sondershausen

Tombola

- mit dem Erwerb der Lose sichern Sie sich wertvolle Preise

Die Erlöse dieser von Bernd Jurke ins Leben gerufenen Benefizveranstaltungsreihe fließen in die Erhaltung von Architekturschätzen der Region Südharz-Kyffhäuser. In diesem Jahr wird der Erhalt des weltweit höchsten schiefsten Kirchturms in Bad Frankenhausen unterstützt, der vor dem Abriss bewahrt werden soll.

Veranstaltungspartner:

www.gourmetschloss.de
www.der-schiefe-turm.de
www.theater-nordhausen.de



Das große OSTERFEUER

18:00 KLEINES FEUER
Kleines Feuer mit Stockbrot
und Marshmallows für Kids

20:00 OSTERFEUER
Entzündung des großen
Osterfeuers

**Für Verpflegung
ist gesorgt!**

23 April 2011

HUNDEWIESE BAD FRANKENHAUSEN
präsentiert vom **JUGENDHILFE- UND FÖRDERVEREIN**

Veranstaltungen im Panorama Museum

29. April, 20:00 Uhr im StuKi 76 Drama

Goethe! (D 2010)

Regie: Philipp Stölzl

Buch: Philipp Stölzl, Alexander Dydyna, Christoph Müller

D.: Burghart Klaußner, Moritz Bleibtreu, Volker Bruch, Alexander Fehling, Miriam Stein u.a.

FSK: 6; L.: 99 min



Rechteinhaber: Warner

Wir schreiben das Jahr 1772, der junge Jurastudent Johann Wolfgang Goethe fällt in Straßburg nicht gerade durch übermäßigen Fleiß auf und versaut so folgerichtig seine Prüfung zum Doktor der Juristerei. Dem ungestümen jungen Mann macht dies viel weniger aus als seinem Herrn Vater, der seinem Sohn eine Stelle als Referendar beim Reichskammergericht in Wetzlar besorgt. Dort, so die Hoffnung der Vaters, sollen Johann, der von einer Karriere als Dichter träumt, die Flausen ausgetrieben und er wieder auf Linie gebracht werden. Zunächst scheint das Kalkül des Vaters auch aufzugehen, denn unter dem strengen Regiment des Gerichtsrates Albert Kestner hat Johann wenig zu lachen. An Zerstreuungen bietet Wetzlar ohnehin sehr viel weniger als das vergleichsweise quicklebendige Straßburg. Und als der junge Goethe dann noch eine niederschmetternde Absage für sein Drama „Götz von Berlichingen“ erhält, das er an einen Verleger gesandt hatte, scheint die Karriere als Dichter noch mehr ins Stocken geraten zu sein als seine Laufbahn als Jurist. Dann aber begegnet er der ebenfalls wilden und ungezähmten Lotte Buff, einer jungen Frau, in die er sich nach anfänglicher Abneigung umso heftiger verliebt. Als ausgerechnet Albert Kestner mit Goethes Hilfe - die beiden sind in der Zwischenzeit befreundet - um die Hand Lottes anhält, gerät das langweilige Leben des Dichters gehörig durcheinander. Denn außer ihm und Lotte weiß niemand von der Leidenschaft der beiden füreinander. Und die gesellschaftlichen Zwänge geben ihrer Liebe keine Chance. Doch die traurige Liebesgeschichte hat auch ihr Gutes, sie wird zum Impulsgeber für Goethes Durchbruch als Dichter, der seine Erfahrungen und Erlebnisse schließlich in Form des später hymnisch gefeierten Briefromans „Die Leiden des jungen Werther“ fasst... **kino-zeit.de**

Weitere Infos/Trailer etc. unter: <http://www.kino-zeit.de/filme/trailer/goethe>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

6. Mai, 20:00 Uhr im StuKi 76 Dokfilm

Die 4. Revolution - Energy Autonomy (D 2010)

Regie/Buch: Carl-A. Fechner

FSK: o. A.; L.: 83 min



Rechteinhaber: Delphi

Der Dokumentarfilm steht für eine mitreißende Vision: Eine Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen gespeist ist - für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Eine globale Umstrukturierung, die Machtverhältnisse neu ordnet und Kapital gerechter verteilt, könnte jetzt beginnen. Wir müssen es nur tun! Wie - das zeigt der Film anhand beispielhafter Projekte und ihrer Vorkämpfer in zehn Ländern: Das energieeffizienteste Bürogebäude der Welt steht in Deutschland und produziert mehr Energie, als es verbraucht. Erneuerbare Energien sichern Familien in Mali und Bangladesch über hautnahe Finanzierungsmodelle die Existenz. Alternative Energiekonzepte revolutionieren die Autoindustrie und fördern neue Wege der Mobilität. In vierjähriger Produktionszeit begleiteten Carl-A. Fechner und sein Team engagierte Prominente, sprachen mit Top-Managern, afrikanischen Müttern, Bankern und ambitionierten Aktivisten auf der ganzen Welt. Am Ende des hochaktuellen Films kann für alle ein neuer Anfang stehen: Die 4. Revolution - Energy Autonomy. **Verleihinfo**

Weitere Infos/Trailer etc. unter: <http://www.4-revolution.de/>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

20. Mai, 20:00 Uhr in der Eingangshalle Konzert mit

Amber Rubarth & Tim Snider Folkpop aus New York
Amber Rubarth ist eine großartige Singer & Songwriterin und bemerkenswerte Persönlichkeit: Mit 17 Jahren zog sie nach Nevada, um mit Kettensägen Skulpturen herzustellen. 3 Jahre später entschied sie sich, die Kettensäge ein für alle Mal gegen die Gitarre einzutauschen. Die Aufmerksamkeit für ihre Musik ließ nicht lange auf sich warten: Hollywoods *Music Connection Magazine* bekam Wind von einer Show und setzte Amber anschließend in ihre Liste der Top 100 Artists. Das *Owl*

Magazine wählte obendrein das Debüt-Album in die „Top Ten Of The Year“ Seite an Seite mit so illustren Kollegen wie Kanye West und Alicia Keys. Amber Rubarth gewann den 1. Platz der International Songwriting Competition, bei der kein geringerer als Tom Waits einen Platz in der Jury einnimmt. Mit dem von Fans finanzierten Album „Good Mystery“, verwöhnt von unglaublich gutem Pressefeedback, Auftritten bei MTV, weit über einer Million Aufrufe auf MySpace geht die Amerikanerin einen eigenwilligen Weg. Amber Rubarth konnte bereits auf Touren in den USA, Japan und Europa (5x) zu genüge beweisen, das sie jeden Zuschauer mit ihrem weitsichtigen, optimistischen FolkPop begeistern kann! Amber Rubarth veröffentlichte im April 2011 ihr 2. Album „Good Mystery“ über FuturePop/Cargo Records in Deutschland, Österreich und Schweiz!



Rechteinhaber: mightytunes

Die Songs von Amber klingen schlicht und volksliedhaft. Sie trägt sie teils mit einer leicht brüchigen nicht besonders kraftvollen Stimme vor. Die Stücke sind ganz ungekünstelt, fast wie im Wohnzimmer für sich allein gesungen, dazu spartanische Gitarrenbegleitung. Dieser Minimalismus gibt aber ihren Stücken die berührende Intimität. Das ist Folkpop in Reinkultur, Musik zum Zuhören und Schwelgen.

Bei uns tritt sie im Duo mit Tim Snider (Mandoline, Geige und Gitarre) auf.

Eintritt: Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 18. Mai zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen) 10,- EUR, Abendkasse 12,- EUR,

weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-6190 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de; **mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666**, Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:30 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

PANORAMA MUSEUM

Fred Böhme

Am Schlachtberg 9

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671-6 19 23

Fax: 034671-62050

e-mail: fred-boehme@t-online.de



Osterangeln 2011

Wann:
Wo:
Beginn:

Karfreitag
Schwanenteich
08:00 Uhr



Alle Vereinsmitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen !

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zwei gefangene Forellen pro Mitglied sind

kostenfrei!

Viel Spaß

Der Vorstand



2. Konzert

Franz Liszt und die Neudeutsche Schule

**Sonnabend, 25. Juni 2011, 16 Uhr,
Regionalmuseum Bad Frankenhausen**

Felix Draeseke (1835-1913)

Sonata quasi Fantasia op.6

1. Introduzione e Marcia funebre

Allegro con brio - Marcia funebre. Largo grave

2. Intermezzo (Valse - Scherzo). Presto

3. Finale. Allegro con brio

Franz Liszt (1811-1886)

Rigoletto - Paraphrase (nach Giuseppe Verdi)

Richard Wagner (1813-1883)/Franz Liszt

Festspiel und Brautlied aus „Lohengrin“

Elsas Traum aus „Lohengrin“

„Santo spirito cavaliere“ aus „Rienzi“

Ronald Uhlig, Klavier

Aus Vereinen und Verbänden

Feierstunde zur Jugendweihe

**am 30. April 2011 im Saal des Rathauses
in Bad Frankenhausen**

Feierstunde 9.00 Uhr

Mädchen

Berner, Annabell

Börner, Vanessa

Carl, Liesa
Exner, Kim
Hebestreit, Marie

Heiden, Justine
Hillmich, Michelle
Hörning, Melissa
Ilgenhof, Jaqueline

Koch, Michelle
Kühr, Madlen
Marzinzik, Bianka

Mazcinga, Nadine

Nascimento Sema, Taimaira
Roefe, Emily

Ruthe, Franziska
Schmidt, Laura
Stolze, Vanessa
Töpfer, Melissa
Weinland, Laura (bei Janotta)

Wiebe, Lara

Wolf, Jessica

Jungen

Barthold, Leon

Gothe, Steven
Illig, Martin

Kell, Christoph

Körting, Nico

Mennich, Dominic
Otto, Tim

Palesch, Pitt

Rumpf, Christopher
Hochblassenstr. 5
Schmidt, Sebastian
Schneider, Danny
Schröder, Marc
Setzepfandt, Christopher
Sonnabend, Florian
Str. 6

Feierstunde 10.45 Uhr

Mädchen

Bahr, Talisa

Baumann, Alina
Beutler, Antonia

Grigoleit, Marie-Luise

Hotopp, Julia Rebecca

Krage, Maria

Krause, Hanna

Kruschbersky, Sarah
Müller, Chelsea

Müller, Justine

Nabel, Laura
Rißland, Lara-Maria
Rohde, Rebecca
Rohde, Saskia

Bad Frankenhausen,
Müldenerstr. 16
Bad Frankenhausen,
Erfurter Str. 44
Günserode, Hauptstr. 50
Udersleben, Wassergasse 5
Bad Frankenhausen,
Am Wallgraben 1a
Bad Frankenhausen, Kräme 19
Udersleben, Hauptstr. 9
Günserode, Hauptstr. 42
Bad Frankenhausen,
Steinbrückstr. 29
Seega, Dorfgraben 118
Udersleben, Tilledaer Str. 31
Bad Frankenhausen,
Bahnhofstr. 38
Bad Frankenhausen,
Am Tischplatt 18
Udersleben, Hauptstr. 73
Bad Frankenhausen,
Am Wallgraben 40
Rottleben, Neue Str. 10
Steinthaleben, Kelbraer Str. 26
Heldrungen, Mühlstraße 25
Göllingen, Hauptstr. 48
Bad Frankenhausen,
Am Schackenfeld 29
Bad Frankenhausen,
Am Tischplatt 3
Bad Frankenhausen,
Seegaer Weg 10

Bad Frankenhausen,
Kyffhäuserstr. 62
Oberheldrungen, Hauptstr. 43
Seehausen,
Frankenhäuser Str. 31
Bad Frankenhausen,
Steinbrückstr. 14
Bad Frankenhausen,
Andreasstr. 7
Rottleben, Barbarossastr. 33
Bad Frankenhausen,
Jahnstr. 33
Seehausen,
Friedrich-Ebert-Str. 9
Garmisch-Partenkirchen,

Esperstedt, Schenkgrasse 151
Ichstedt, Schloßplatz 12
Udersleben, Tilledaer Str. 33
Bad Frankenhausen, Poststr. 21
Bad Frankenhausen, Franz-Winter-
Str. 6

Bad Frankenhausen,
Am Wallgraben 04
Borxleben, Ortsstr. 25
Bad Frankenhausen,
Am Tischplatt 14
Bad Frankenhausen,
Am Schlachtberg 6a
Bad Frankenhausen,
Uderslebener Weg 4
Bad Frankenhausen,
Rottlebener Str. 11
Bad Frankenhausen,
Teichmühle 01
Ringleben, Hebe A2
Bad Frankenhausen,
Kyffhäuserstr. 15
Heldrungen Bahnhof,
Straße der RTS 10
Bad Frankenhausen, Klinge 61
Oldisleben, Gewerbegebiet 3
Oldisleben, Pfingstweg 14
Bad Frankenhausen,
R.-Breitscheid-Str. 03

Schmidt, Natalie

Schneider, Michelle
Schubert, Lisa
Schütz, Laura
Wahrenholz, Tina
Wallrodt, Michelle

Wohlgemuth, Selina

Wünsche, Jasmin

Jungen

Breitung, Dominik

Doblies, Randy
Erbsmehl, Philipp
Ihling, Tim
Illiger, Sebastian
Johlke, Mirko
Kaschlaw, Florian
Klug, Jonas

Koch, Maximilian
Koch, Michael
Kranzen, Ritchie

Pfrogner, Michael
Recknagel, Justus

Selent, Reik
Tobien, Timothy Justin

Wolf, Janik
Wönicker, Konstantin

Feierstunde 12.30 Uhr

Mädchen

Bach, Jenny-Elisa
Bauer, Sindy-Sophie
Becker, Katharina

Böttner, Maria
Damm, Lisa-Marie
Günther, Jessica
Güntzel, Jasmin
Holzapfel, Vanessa
Kunze, Nadine
Lange, Michell
Lottermoser, Isabell
Mendler, Elisa
Michaelis, Vanessa

Post, Melissa

Schenk, Julia-Kristin
Schönberg, Michelle

~~Stolze, Vanessa~~
Töppe, Denise
Wolf, Janine
Wolf, Melissa

Jungen

Beckel, Dorian

Duong Ngoc, Duc
Eilhardt, Bastian
Engler, Adrian

Finger, Alexander
Gilewitsch, Alexander
Grünwald, Florian
Jahn, Nico
Kohlhase, Tobias
Laegel, Sebastian
Lohmeier, Rafael
Marggraf, Christian
Müller, Erik
Musa, Nico-Sebastian
Nordhause, Christian
Oertel, Philipp
Ratayczak, Nick
Rothe, Steven
Stöpel, Alexander
Walentin, Benjamin

Stellproben

Am Freitag, dem 29. April 2011 finden die Stellproben im Saal des Rathauses in Bad Frankenhausen zu folgenden Zeiten statt:

14.00 Uhr für die Feierstunde 09.00 Uhr

14.45 Uhr für die Feierstunde 10.45 Uhr

15.30 Uhr für die Feierstunde 12.30 Uhr

Edersleben,
Am Borxlebener Weg 10
Gifhorn, Hesegarten 10
Reinsdorf, Blauer Stein 2
Artern, Thomas-Müntzer-Str. 4
Bad Frankenhausen, Riedgasse 1
Bad Frankenhausen,
Anger 12/13
Bad Frankenhausen,
Kleine Gasse 9
Bad Frankenhausen,
Jahnstraße 21

Bad Frankenhausen,
Heimstättenweg 9
Voigtstedt, Ederslebener Str. 5
Artern, Karl-Hühnerbein-Str. 17
Bad Frankenhausen, An der Wipper 5
Bad Frankenhausen, Napptal 2
Gorsleben, Gartenweg 182
Bad Frankenhausen, Poststr. 27
Bad Frankenhausen,
Minna-Hankel-Str. 1
Rottleben, Brandheideblick 11
Göllingen, Schacht 10
Heldrungen,
Oberheldrunger Str. 3
Artern, Hermann-Franke-Str. 13
Bad Frankenhausen,
Schachtweg 6d
Sachsenburg, Hauptstr. 33
Bad Frankenhausen,
Lange Str. 45
Sachsenburg, Unterdorf 15
Bad Frankenhausen,
Rottlebener Str. 13

Bendeleben, Neuendorferstr. 19
Heldrungen, Mühlstr. 14
Sachsenburg,
Wilhelm-Pieck-Str. 10
Gorsleben, Hauptstr. 152
Seehausen, Brunnenstr. 1b
Bad Frankenhausen, Andreasstr. 15A
Heldrungen, Am Stufenberg 2
Gorsleben, Wasserplan 62
Braunsroda, Heidelbergstr. 23
Gorsleben, Hauptstr. 152
Hauteroda, Hauptstr. 26
Heldrungen, Amselweg 12
Oberheldrungen,
Am Eisenberg 5
Heldrungen,
Oberheldrunger Str. 19E
Gorsleben, Backsgasse 30
Bad Frankenhausen,
Heimstättenstr. 3
Oldisleben, Marktstr. 9
Oberheldrungen, Oberbach 16
Etzleben, Am Anger 1
Oldisleben, Waldstr. 09
Oldisleben, Waldstr. 09

Voigtstedt,
Karl-Liebknecht-Str. 12
Bad Frankenhausen, Kräme 16
Oldisleben, Kummelrainweg 17
Oldisleben,
Ernst-Thälmann-Str. 13
Hauteroda, Hauptstr. 96
Bad Frankenhausen, Hälterstr. 10
Hauteroda, Lundershausen 5
Udersleben, Tilledaer Str. 20
Steinthaleben, Roßschau 127
Artern, Geschw.-Scholl-Platz 10
Oldisleben, Grabenstr. 10
Greußen, Bahnhofstr. 40
Etzleben, An der Lossa 32
Oldisleben, Fritz-Hankel-Str. 31
Gorsleben, Hanfsack 111
Oberheldrungen, Hauptstr. 32a
Voigtstedt, Karl-Vetter-Str. 30
Oldisleben, Marktstr. 5
Heldrungen, Straße am See 11
Oldisleben,
Ernst-Thälmann-Str. 25b

„Frankenhäuser Familien Band“



Termine des „Bündnisses für Familie“ Bad Frankenhausen

25. Apr. 2011

14:00 Uhr

Treff: Stadtpark, Kyffh. Straße
Osterspaziergang mit Picknick zum Erhalt der Oberkirche

06. Mai 2011

19:00 Uhr

DOMizil, Bahnhofstraße
Erzählcafé: mit Frau Dania Guerrero eine Frau kubanischer Herkunft
Das Motto lautet: „Ich vermisse hier nichts, doch zu Hause ist Kuba“

14. Mai 2011

10:00 Uhr

Untergelgen, KyffhäuserTherme
Frankenhäuser Fliederfest
Kindersachen - Basar

14. Mai 2011

ab 10:00 Uhr

Vor der Kur- und Stadtbibliothek
Aktionstag: „Mitgedacht, mitgemacht - für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“

21. Mai 2011

09:00 Uhr

Treff: Kyffhäuser -Therme
Erlebnis-Wanderung zum Flugplatz Udersleben

23. Mai 2011

18:30 Uhr

Treff: Gasthaus „Zur Quelle“
AK „Familienfreundl. Lebensumfeld“

28. Mai 2011

09:00 Uhr

Stadion „An der Wipper“
Sportfest der KITA's

eben nur mal „ballern“ will bald merken, dass ein intensives Training nötig ist um gute Ergebnisse zu erreichen. Die Jugendlichen, die in einem Schützenverein das Schießen erlernen wollen, fangen üblicherweise mit einer Luftgewehr an. Gesetzlich geregelt ist, dass Schützen, die jünger als 14 Jahre sind, gar keine andere Sportwaffe in die Hand nehmen dürfen. Nach erfolgreichem Training mit der Luftdruckwaffe erfolgt dann der Umgang mit Kleinkaliber-Waffen. Von 18 Jahren an ist die Wahl der Waffe frei. Aufgenommen werden Jungen und Mädchen ab zwölf Jahren. Wichtig ist vor allem das schriftliche Einverständnis der Eltern oder Sorgeberechtigten. Zuerst lernen die Jugendlichen den sicheren Umgang mit einer Schusswaffe. Auf Menschen darf die Waffe nie gerichtet sein. Beim Training der Jugendlichen führt immer ein Erwachsener Aufsicht. Unsere Trainer sind gut ausgebildet und im Besitz einer Lizenz. Jugendliche, die am Schießsport interessiert sind, können sich direkt beim Verein melden oder im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben) einen Einblick über den Schießsport verschaffen.

Trainingsmöglichkeiten bestehen nach vorheriger Vereinbarung:

Montag - Freitag 9.00-12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Für KK - Gewehr 50m Distanz

Kurzwaffen bis Kal. 45 (kein Mag./keine Vorderlader) 25m Distanz

Ansprechpartner: S. Eilhardt

Tel. 034671 62561 Mo. - Fr. 8.00-15.00 Uhr

Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Disziplinen die Jugend bei uns schießen darf. Das ist keineswegs eine Einschränkung von unserem Verein, sondern die des Gesetzgebers.

ab 12 Jahre Luftpistole/Luftgewehr

ab 14 Jahre Luftpistole/Luftgewehr; Kleinkaliber Pistole / Gewehr

ab 18 Jahre keine Einschränkungen

(Stand WaffG: 25.07.09)

Fanfarenzug Bad Frankenhausen e. V. lädt ein zum 1. Tag der Offenen Tür

Wann ?

Samstag 30. April 2011

Wo?

Bahnhofstrasse 32

Vereinsheim

Uhrzeit:

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bastelangebote durch die Jugendabteilung
Vorstellung der Instrumente



Vortrag „Förderung durch Musizieren“
10.00 und 14.00 Uhr
(bei entsprechender Beteiligung)

Information rund um die Vereinsarbeit
(FZ; Bezirk Harz e.V.; Landesverband)

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt

Winterwanderung in der Rhön 2011

Es ist Faschingszeit und da gibt es für die Uderslebener Wanderer immer einen wichtigen Termin: für 3 Tage ab ins Berghotel Eisenacher Haus auf dem Ellenbogen 800 m hoch in der Thüringer Rhön gelegen, zum Treffen mit den Wanderfreunden vom Frankfurter Airport. In diesem Jahr trafen wir uns dort bereits zum 15. Mal.

Schon die Begrüßung vom Hotelpersonal ist sehr herzlich und dann die kräftigen „Hallo's“ und Umarmungen mit den Frankfurter Wanderfreunden und immer wieder wurde die Freude zum Ausdruck gebracht, dass wir uns froh und munter wieder sehen können.

Schnell wurden die Zimmer belegt und gleich die Wanderstiefel angezogen. Ab ging es hinaus in die Natur unter der Wanderleitung von Heinz Thelemann. Wir wanderten erst einmal zum Ellenbogen hinauf.

Die Sonne schien und wir hatten von hier oben eine wunderbare Rund-sicht, hinüber zur Wasserkuppe, wo die Segelflieger ihr Domizil haben, Blicke zur Hessischen und Bayrischen Rhön, wir sahen Wanderwege die wir schon bei zurückliegenden Wanderungen gegangen waren. Jeder Wanderer äußerte sofort den Wunsch, hier kommen wir im Sommer noch einmal her, Schnee lag nicht mehr, aber einige Waldwege waren teilweise noch sehr vereist. Da hieß es Vorsicht und Aufmerksamkeit walten lassen.

Zum Kaffeetrinken kehrten wir im Rhönhaus ein und gleich schallte unser Lachen und Singen durchs ganze Haus. Gegen 17 Uhr trafen wir wieder im Berghotel ein. 18.30 Uhr fand die offizielle Begrüßung durch Steffen, den Junior-Chef des Hauses mit einem Glas Sekt statt, dem sich Begrüßungsworte von unserer Organisatorin Verena anschlossen. Die Uderslebener überbrachten ihre Begrüßung in Form eines Gedichtes von Christiane.

Das Schlemmerbuffet verzauberte wieder unsere Geschmacksnerven und alle bedauerten, dass der Magen leider nicht soviel von den Köstlichkeiten aufnehmen konnte, wie die Augen es sahen. Nach dem Essen hatte Steffen, der Chef des Berghotels für uns einen Bauchredner von aller erster Klasse aus Suhl engagiert. Wir hatten riesigen Spaß.

Frankenhäuser Schützenverein von 1697 e. V.

Die Frankenhäuser Schützen haben wie viele andere Vereine Nachwuchsprobleme, und es ist schwer, jugendliche Mitglieder für ihren Sport zu gewinnen. Es sind die gegenwärtigen Probleme der Gesellschaft, die auch dem Sportschützenverein Sorgen bereiten. Auf Grund der zahlreichen Amokläufe an Schulen fehlt es dem aktiven Verein an Nachwuchs. Denn viele Eltern zeigen sich besorgt, wenn nicht sogar ängstlich, ihren Nachwuchs zur Sportwaffe greifen zu lassen. Dabei zählt das sportliche Schießen zu einer der ältesten olympischen Sportarten, die wie kaum eine andere die Konzentration und die Disziplin fördert. Die Körperbeherrschung ist das A und O des Schießsports. Wer

Danach boten die Uderslebener Wanderer ein lustiges Programm mit Sketschen, Witzen, Anekdoten und Gesang. Lachsalven und der Frankfurter Karnevalsbesung au, au, au, au - ei, ei, ei, ei - erklangen immer wieder. Die Stimmung war einfach super und alle machten mit. Dieter, ein Frankfurter Wanderer griff zu seiner Gitarre und wir sangen, natürlich als Erstes das Rennsteiglied und dann wurde geschunkelt und gesungen, was das Zeug hielt, dazu immer wieder kleine Witzeinlagen. Günter, der Seniorchef vom Berghotel klinkte sich auch noch in diese Spassrunde ein und so dauerte das Spektakel bis weit nach Mitternacht. Für den nächsten Tag stand eine von Günter geführte Wanderung nach Kaltennordheim mit Besichtigung der Rhönbrauerei auf dem Programm. Am Start der Wanderung wurde, gemeinsam das Rhönlid gesungen und dann ging es auf sehr schönen Wanderwegen in der Sonne zum Wanderziel. Die Brauereibesichtigung war sehr interessant und die anschließende Biervorkostung gefiel natürlich besonders unseren Wandermännern. Am Abend stand der Faschingsball auf dem Programm.

Nach dem köstlichen Abendbuffet führten zunächst 5 Wanderfreunde aus Frankfurt und Udersleben unter der Leitung vom Frankfurter Spassoberhaupt Karin einen lustigen Tanz in Kostümen vor, zur Einstimmung auf das Fest.

Danach verzogen wir uns alle auf unsere Zimmer zwecks Anlegen unsererer Kostüme. Wer fertig war trat auf den Flur und schon erschallte das Gelächter. Es ist immer amüsant, wenn wieder eine Zimmertür sich öffnet und das nächste kostümierte Paar erscheint. Im Vorfeld wird nicht verraten, welches Kostüm gewählt wird und so kommt es auch vor, dass wie im vergangenen Jahr mehrere „Seppelhosen“ und in diesem Jahr mehrere Piraten und Teufel erscheinen. Das wiederum verursacht zusätzliche Lacher. Auf der Hotelterrasse wurde dann erst einmal diese illustere Gesellschaft fotografiert, ehe wir in den Festsaal einmarschierten. Piraten, Teufel, Engel, Charleston-Lady's, Pharaos - alles war vertreten. Steffen spielte auf zum Tanz und wir tobten über die Tanzfläche und durchs Haus. Einlagen von Karin. Gesang und jede Menge Witze von Heinz vorgetragen rundeten die Veranstaltung ab und inspirierten andere Hausgäste, sich zu beteiligen. Draußen schneite es derb. Die Polizeistunde machte dem fröhlichen Treiben ein Ende. Am Sonntagmorgen waren wir nun wieder voll im Winter, alles war tief verschneit. Nach dem Katerfrühstück führte uns Heinz durch den Winterwald. Es war eine wunderbare Schneewanderung. Teilweise mussten wir über umgekippte Bäume klettern, unter der Schneelast des Winters waren sie umgebrochen.

Das Mittagessen vom Büfett in der gemeinsamen Runde mundete uns wieder sehr gut. Nach Terminabsprachen zu den nächsten Treffen im Berghotel Eisenacher Haus und zum Kyffhäuser Wandertag verabschiedeten wir uns mit allen guten Wünschen für eine gute Heimreise und auf ein fröhliches Wiedersehen.

Ein lustiges Wochenende war vorrüber, für uns alle Balsam für die Seele und aktive Erholung für den Körper.

Christiane Thelemann



Mit dem Kyffhäuserbus unterwegs

Besuchen Sie die Sehenswürdigkeiten rund um den Kyffhäuser!

Fahrplan vom 22.04.-31.10.2011

VGS-504 Bad Frankenhausen-Kyffhäuser-Berga

Fahrtnummer Verkehrsbeschränkungen Anmerkungen	Montag-Freitag		Samstag				Sonn- und Feiertag			
	101	103	105	107	109	111	113	115	117	119
<ul style="list-style-type: none"> Ankunft aus Artern 12:00 Ankunft aus Sonderhausen 11:51 Bad Frankenhausen, Busbf., Bst. 1 8:33 12:33 8:33 10:33 14:33 16:33 8:33 10:33 14:33 16:33 Bad Frankenhausen, Reha-Klinik 8:37 12:37 8:37 10:37 14:37 16:37 8:37 10:37 14:37 16:37 Bad Frankenhausen, Panoräma 8:41 12:41 8:41 10:41 14:41 16:41 8:41 10:41 14:41 16:41 Rottleben 8:51 12:51 8:51 10:51 14:51 16:51 8:51 10:51 14:51 16:51 Barbarasapothek 8:55 12:55 8:55 10:55 14:55 16:55 8:55 10:55 14:55 16:55 Raitfeld 9:02 13:02 9:02 11:02 15:02 17:02 9:02 11:02 15:02 17:02 Kulpenberg, Farnseckum 9:06 13:06 9:06 11:06 15:06 17:06 9:06 11:06 15:06 17:06 Kyffhäuser, Obelisk 9:08 13:08 9:08 11:08 15:08 17:08 9:08 11:08 15:08 17:08 Kyffhäuser, Denkmal 9:11 13:11 9:11 11:11 15:11 17:11 9:11 11:11 15:11 17:11 Kyffhäuser, Obelisk 9:14 13:14 9:14 11:14 15:14 17:14 9:14 11:14 15:14 17:14 Kelbra 9:22 13:22 9:22 11:22 15:22 17:22 9:22 11:22 15:22 17:22 Talsiedl, Königspfalz 9:31 13:31 9:31 11:31 15:31 17:31 9:31 11:31 15:31 17:31 Anschluss nach Sonderhausen 9:43 13:43 9:43 11:43 15:43 17:43 9:43 11:43 15:43 17:43 Berga, Bf. 9:45 13:45 9:45 11:45 15:45 17:45 9:45 11:45 15:45 17:45 Anschluss nach Stöbzig 10:08 14:08 10:08 12:08 16:08 18:08 10:08 12:08 16:08 18:08 Anschluss nach Nordhausen 9:51 13:51 9:51 11:51 15:51 17:51 9:51 11:51 15:51 17:51 Anschluss nach Halle 										

Fahrtnummer Verkehrsbeschränkungen Anmerkungen	Montag-Freitag		Samstag			Sonn- und Feiertag		
	102	104	106	110	112	114	116	120
<ul style="list-style-type: none"> Ankunft aus Stöbzig 10:07 14:07 10:07 12:07 16:07 17:14 10:07 12:07 16:07 Ankunft aus Halle 9:50 13:50 9:50 11:50 15:50 17:50 9:50 11:50 15:50 17:50 Ankunft aus Nordhausen 10:12 14:12 10:12 12:12 16:12 17:59 10:12 12:12 16:12 17:59 Ankunft aus Sonderhausen 10:12 14:12 10:12 12:12 16:12 10:12 12:12 16:12 Talsiedl, Königspfalz 10:25 14:25 10:25 12:25 16:25 18:09 10:25 12:25 16:25 18:09 Kelbra 10:35 14:35 10:35 12:35 16:35 18:19 10:35 12:35 16:35 18:19 Kyffhäuser, Obelisk 10:43 14:43 10:43 12:43 16:43 18:28 10:43 12:43 16:43 18:28 Kyffhäuser, Denkmal 10:46 14:46 10:46 12:46 16:46 18:29 10:46 12:46 16:46 18:29 Kyffhäuser, Obelisk 10:49 14:49 10:49 12:49 16:49 18:32 10:49 12:49 16:49 18:32 Kulpenberg, Farnseckum 10:51 14:51 10:51 12:51 16:51 18:34 10:51 12:51 16:51 18:34 Raitfeld 10:55 14:55 10:55 12:55 16:55 18:38 10:55 12:55 16:55 18:38 Kulpenberg, Farnseckum 11:02 15:02 11:02 13:02 17:02 18:45 11:02 13:02 17:02 18:45 Barbarasapothek 11:06 15:06 11:06 13:06 17:06 18:49 11:06 13:06 17:06 18:49 Rottleben 11:06 15:06 11:06 13:06 17:06 18:49 11:06 13:06 17:06 18:49 Anschluss nach Artern 11:16 15:16 11:16 13:16 17:16 18:59 11:16 13:16 17:16 18:59 Bad Frankenhausen, Panoräma 11:20 15:20 11:20 13:20 17:20 19:03 11:20 13:20 17:20 19:03 Bad Frankenhausen, Reha-Klinik 11:24 15:24 11:24 13:24 17:24 19:07 11:24 13:24 17:24 19:07 Bad Frankenhausen, Busbf., Bst. 1 11:53 15:53 11:53 13:53 17:53 11:53 13:53 17:53 Anschluss nach Artern 11:55 15:55 11:55 13:55 17:55 11:55 13:55 17:55 Anschluss nach Sonderhausen 								

Anschlussverbindungen Regionalbus GmbH Linie 481

Regionalbus GmbH	Montag - Freitag		Samstag				Sonn- und Feiertag			
Kurs-Nummer:	06	12	26	28	30	32	34	36	38	40
Anmerkungen:										
Anschluss vom Kyffhäuser	9:40	13:40	9:40	11:40	15:40	17:40	9:40	11:40	15:40	17:40
Kelbra	9:43	13:43	9:43	11:43	15:43	17:43	9:43	11:43	15:43	17:43
Kelbra, Altendorf	9:45	13:45	9:45	11:45	15:45	17:45	9:45	11:45	15:45	17:45
Kelbra, Seebad	9:48	13:48	9:48	11:48	15:48	17:48	9:48	11:48	15:48	17:48
Barbra	9:56	13:56	9:56	11:56	15:56	17:56	9:56	11:56	15:56	17:56
SDH, Schersengut										
SDH, Schersental	10:05	14:05	10:05	12:05	16:05	18:05	10:05	12:05	16:05	18:05
SDH, Festsplatz	10:08	14:08	10:08	12:08	16:08	18:08	10:08	12:08	16:08	18:08
SDH, Zum Osterl										
SDH, Borna/Wohrschiebe										
SDH, ZOB Bussteig 7	10:12	14:12	10:12	12:12	16:12	18:12	10:12	12:12	16:12	18:12

Regionalbus GmbH	Montag - Freitag		Samstag			Sonn- und Feiertag		
Kurs-Nummer:	05	13	29	31	33	35	37	39
Anmerkungen:								
SDH, ZOB Bussteig 7	9:44	13:44	9:44	11:44	15:44	9:44	11:44	15:44
SDH, Borna I								
SDH, Steingraben								
SDH, Zum Osterl								
SDH, Lutherstr./Eo.	9:46	13:46	9:46	11:46	15:46	9:46	11:46	15:46
SDH, Schersental	9:47	13:47	9:47	11:47	15:47	9:47	11:47	15:47
SDH, Schersengut								
Barbra	9:57	13:57	9:57	11:57	15:57	9:57	11:57	15:57
Kelbra, Seebad	10:06	14:06	10:06	12:06	16:06	10:06	12:06	16:06
Kelbra, Altendorf	10:08	14:08	10:08	12:08	16:08	10:08	12:08	16:08
Kelbra	10:12	14:12	10:12	12:12	16:12	10:12	12:12	16:12
Anschluss zum Kyffhäuser	10:17	14:17	10:17	12:17	16:17	10:17	12:17	16:17

☎️ Rufbus - nur nach Anmeldung bis 2 Stunden vor Fahrtantritt unter ☎️ 0 18 01 33 10 10 (3,9 ct/min vom Festnetz)
Linie verkehrt vom 22.04. bis 31.10.

Es gilt das Tarifsystem der VGS/RBG
Tickets sind im Bus erhältlich.

☎️ Rufbus verkehrt vom 22.04. - 31.10.
☎️ 0 18 01 33 10 10 (3,9 ct/min vom Festnetz)
Bis zu 2 Stunden vorher anmelden!
Komplette Anfahrtspläne im Rufbus 3,00 €

Aufs Ohr vertraut der scheue Hase,

der Hund hingegen auf die Nase...

(Ingo Baumgartner)

Ja, ja, die Nase des Hundes ist schon etwas ganz besonderes - und genau die wird Ihr Hund auch nach der Wanderung noch benötigen. Dazu aber später mehr.

Am **23. April 11** lädt die Hundeschule ABC nun schon zum 4. Mal zu einer Osterwanderung ein. Wandern Sie mit uns gemeinsam durch den schönen Kyffhäuserwald.

Wann haben Sie denn schon einmal die Gelegenheit eine geführte Wanderung mit Ihrem vierbeinigen Liebling zu erleben. Vielleicht ergeben sich ja sogar neue Mensch-Hund- oder Mensch-Mensch- oder Hund-Hund-Freundschaften. Also, auf geht's an die frische Luft. Lassen Sie uns gemeinsam mit unseren Vierbeinern den Frühling begrüßen. Die genaue Wanderroute wird nicht verraten. Treffpunkt ist **10.00 Uhr** auf dem Gelände der Hundeschule ABC, Esperstedter Str. in Bad Frankenhausen. Hier starten wir gemeinsam. Nach einem kleinen Zwischenstopp bei dem sich Mensch und Hund stärken können, geht es dann wieder zurück zum Gelände der Hundeschule ABC in der Esperstedter Str. Hier wartet dann schon der Grillmeister. Natürlich haben wir ein kleines Vorgespräch mit dem Osterhasen geführt. Er hat versprochen, über das Gelände der Hundeschule zu hoppel. Vorausgesetzt es ist kein Hund zu sehen.

Unsere Vierbeiner können dann das machen, was sie besonders gut können - Osterüberraschungen erschnüffeln.

Im Anschluss können die Vierbeiner auf dem eingezäunten Gelände der Hundeschule ABC toben.

Anmelden kann sich jeder, der Lust und Laune hat, mal etwas anderes mit seinem Hund zu erleben.

Tel. 0174 9065626 oder 034671 50047

Mitteilung der FFW Esperstedt

Am Samstag, dem 26.3.2011, fand ab 19 Uhr auf dem Saal des Bürgerhauses in Esperstedt die Jahreshauptversammlung der FFW Esperstedt statt. Neben den geladenen Mitgliedern der Einsatz- sowie der Alters- und Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr waren als Gäste Herr Dr. Andreas Räuber als Erster Beigeordneter der Stadt Bad Frankenhausen und damit Vertreter des Bürgermeisters, Frau Carola Müller, Leiterin des Bau- und Ordnungsamtes der Stadt Bad Frankenhausen, Stadtbrandmeister Frank Pätz, Kreisbrandmeister Bernd Schuller und Wehrführer Michael Pampel aus Seehausen erschienen.

Zu Beginn gedachten alle Anwesenden des verstorbenen Kameraden Heinz Lange, der über 50 Jahre in der Wehr aktiv war.

Im Rechenschaftsbericht des Wehrführers wurde ein Überblick über Einsätze und Ausbildungen des Jahres 2010 gegeben. Dabei wurde deutlich, dass weniger Kameraden mehr im Einsatz waren, die Belastung also zugenommen hat. Damit wurde auch wieder das Hauptproblem aller Feuerwehren klar, die zu geringe Personaldecke. Die Esperstedter Wehr verfügt günstigenfalls über 19 Einsatzkräfte, die Einsatzbereitschaft unter der Woche ist damit aber schon seit Jahren stark eingeschränkt.

Im Bericht des Jugendwartes konnte die Entwicklung der Jugendwehr erneut positiv dargelegt werden. Viele Freizeitaktivitäten wurden durchgeführt und sind auch wieder für 2011 geplant.

In der anschließenden Diskussion würdigten die Gäste die geleistete Arbeit. Weiter ging es um die geplanten Umbauten im Gerätehaus. Hierzu wurde ein Vororttermin vereinbart, um zum einen die Wünsche der Kameraden zu erfassen, um zu anderen aber auch die Arbeiten und die Eigenleistungen der Kameraden zu planen. Schmerzlich wurde bei der Diskussion an dieser Stelle Ortsteilbürgermeister Peter Stoffers vermisst, dem die Einladung zu kurzfristig war. Gesprochen wurde weiter über die Art und Weise, wie sich die Feuerwehr in die 1225-Jahr-Feier einbringt und über die Gründung eines Feuerwehrvereins.

Nach der Entlastung der alten Wehrleitung fanden Neuwahlen statt. Dabei gaben alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden einstimmig der bisherigen Wehrführung wieder ihr Vertrauen und wählten diese für weitere 5 Jahre.



Nach über 42 Jahren in der Einsatzabteilung wurde Rolf Dienemann zum Oberlöschmeister befördert und in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet. Weiterhin wurden mit Manfred Wuttig und Manfred Schoßböß zwei Alterskameraden für ihre 50jährige Arbeit in der Feuerwehr mit dem Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande geehrt.

In gemüthlicher Runde klang der Abend dann aus.

FFW Esperstedt

An alle FFB-Mitglieder!

Das Familienbündnis sucht noch FFB-Mitglieder, die sich dazu bereit erklären, am Aktionstag am **14. Mai, von ca. 10.00-15.00 Uhr** auf der Wiese vor dem Schloß einem Info-Stand absichern zu helfen. Die Zeiten von 10.00 - 12.30 Uhr sind bereits abgedeckt. Nun gilt es, die Zeit von **12.30 Uhr - 15.00 Uhr** zu besetzen.

Wer würde dies übernehmen? Es wäre schön, wenn immer zwei Mitglieder den Stand besetzen würden.

Interessenten melden sich bitte unter der Email-Adresse:

SeeMan7677@gmx.de

Christian Seeber

FFB - Frankenhäuser Familienband

Arbeitskreis „Familienfreundliches Lebensumfeld“ informiert:

Kindersachen- und Spielzeug-Basar 14. Mai 2011

Zum Fliederfest findet am Samstag, den 14. Mai 2011, wieder der Kindersachen- und Spielzeug-Basar statt. Im Rahmen des Aktionstages Familienbündnis finden Sie die Mitstreiter des Frankenhäuser Familienbandes auf der Wiese vor dem Schloss. Dorthin kann dann jeder kommen, der Kindersachen oder Spielzeug anbieten möchte. Wir können einige Tische vor Ort organisieren, aber wenn möglich, bitte Tische oder ähnliches zur Präsentation der Sachen selber mitbringen. Der Basar soll mit dem offiziellen Marktreiben um 10.00 Uhr beginnen und bis ca. 16.00 Uhr dauern.

Erlebniswanderung 21. Mai 2011

Am Samstag, den 21. Mai 2011, findet eine Erlebniswanderung statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Therme und es geht in Richtung Flugplatz Udersleben. Mitkommen können alle interessierten Kinder, gern auch mit Eltern!

Unterwegs gibt es einiges Wissenswerte an Stationen zu erlernen und auszuprobieren. So kann man vom DRK erfahren, wie man kleine Wunden oder Verletzungen in Erster Hilfe versorgt und wie man einen Notruf richtig tätigt. Die Feuerwehr wird vorführen, wie man sich bei Feuer zu verhalten hat und wie ein Brand gelöscht wird. Außerdem gibt es eine „Knotenstation“, an der gezeigt und getestet wird, wie haltbare Knotenverbindungen hergestellt werden.

Das Ziel der Wanderung soll ca. 11.30 - 12.00 Uhr erreicht werden.

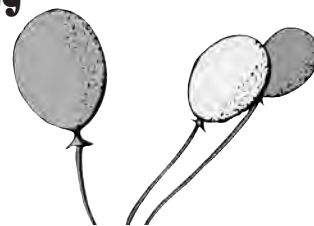
Luftballonwettflug

1225 Jahre Esperstedt

Samstag 23.4.2011

Start 19 Uhr

während des Osterfeuers
am Sportplatz Esperstedt



Sportinformationen

Ausschreibung zu den 14. Stadtmeisterschaften im Badminton



Wie in den letzten Jahren veranstaltet die Sektion Badminton der VSG 70 Bad Frankenhausen e.V. auch 2011 wieder eine Stadtmeisterschaft bei der sich Vereinsmitglieder, aber auch jeder andere Jugendliche/Erwachsene der Stadt Bad Frankenhausen und des Kyffhäuserkreises im Badmintonspiel messen können. Die vergangenen Jahre zeigten, dass die Stadtmeisterschaften ein schönes Jahreshighlight waren. Um die 14. Auflage dieser Veranstaltung auch wieder zu einem sportlichen Höhepunkt werden zu lassen, sind alle Interessenten der Stadt und des Umlandes aufgerufen, hier mit zu machen. Deshalb bitten wir um rege Teilnahme. Keine Angst, der Spaß und das Drumherum stehen auch dieses Jahr wieder im Vordergrund.

Wettbewerbe

28.05. ab 09.30 Uhr

Herren - Einzel, Damen - Einzel
danach Spätdoppel

Startgeld:

KEINES nur gute Laune ist mit zu bringen

Meldung:

Bis zum 20.05.2001 an:
 Andreas Reich
 Bahnhofstraße 30
 06567 Bad Frankenhausen
 034671 77775
 reich_andreas@gmx.de

Modus:

Jeder Teilnehmer hat mindestens 4 Spiele
 Doppelpartner werden ausgelost nach Spielstärke zusammen gelost

Auszeichnungen:

Urkunden für alle Teilnehmer. Pokale für die Sieger.

Verpflegung:

wird es intern geben

Motto:

Ein Wochenende in Familie (herzlich eingeladen). Der Spaß hat absolute Priorität. Beachten Sie, dass alle Spieler/Innen hallen taugliche Sportschuhe haben müssen.
 Schläger und Bälle stellt der Verein, sind also nicht zwingend erforderlich ...

Mit freundlichen Grüßen
 Andreas Reich

Neue Mitstreiter gesucht

Hallo Leute,
 die Abteilung Badminton der VSG 70 Bad Frankenhausen e.V. sucht ab Anfang Mai wieder neue Mitglieder im Erwachsenenbereich. Ihr seid mindestens 17 Jahre jung und wollt etwas für Eure Gesundheit tun, dann ist Badminton genau das richtige.

Ab Anfang beginnt ein neuer Anfängerkurs, bei dem Interessierten technische Grundlagen vermittelt werden. Wollt Ihr aber eigentlich nur so ein wenig ohne Anleitung spielen? Kein Problem, auch dies ist bei uns möglich. Kein Zwang, nur Spaß!
 Beginn ist Donnerstags ab 19:30 Uhr in der Sporthalle Bahnhofstraße. Der Übungsbetrieb läuft dann bis 22:00 Uhr. Späteres Kommen und früheres Gehen sind natürlich auch möglich.
 Bei uns bleibt niemand lang auf der Bank sitzen! Also traut euch!
 Mehr Infos auch unter: www.vsg-badminton.de, wo Ihr auch eine E-Mail-Adresse findet, die Ihr kontaktieren könnt.

**Badminton****Mülheimer U11-Cup mit Thüringer Beteiligung**

Vom 01.04.-03.04. fand in Mülheim an der Ruhr der diesjährige U11 - CUP statt. Der Landesverband Thüringen schickte 2 Teams ins Turnier. Das Team Thüringen 1 spielte mit Benjamin Witte und Moritz Pries

(Feinmess Suhl) und Paul Bergert und Tom Kahlert (1. BV Erfurt) im A-Feld. Im B-Feld spielten Natalie Wolff, Isabelle Kronberg und Florian Wohlgemuth (alle Bad Frankenhausen), Laura Stuchlik (Neustadt/Orla) und Jacob Wemmer (1. BV Erfurt). Noch am Freitagabend, nach Ankunft der Teilnehmer im Hotel, ging es per Pedes über 3 km zur Hallenbesichtigung. Die Kids sollten die Riesenhalle schon einmal sehen, damit sie zum Turnierbeginn am Samstag nicht vor Ehrfurcht erstarren.
 Nach Stimmungsvollem Einmarsch in abgedunkelter Halle am Samstag, ging es nach der Begrüßung auch gleich los:

TEAM Thüringen I:

Am Samstag mussten sich die 4 Spieler des Team 1 in der Gruppenphase beweisen. Ziel war es, vielleicht in der Gruppe den 2. Platz zu erreichen, um die Qualifikation für die Spiele für Platz 1-4 am Sonntag zu schaffen. Doch gleich die beiden ersten Spiele zeigten, dass man wohl die Serie der sehr guten Platzierungen der Thüringer Mannschaften von 2009 und 2010 nicht fortsetzen kann. Das erste Spiel gegen das Team Darmstadt ging mit 5:1 verloren. Für den Ehrenpunkt sorgten die beiden Erfurter Paul und Tom durch den Gewinn des 2. Doppels. Anschließend musste man gleich gegen den Turnierfavoriten, den BV Baden-Württemberg antreten und kassierte eine 6:0 Niederlage.

Jetzt galt es, das Team nach den beiden Niederlagen neu zu motivieren und möglichst die weiteren Gruppenspiele zu gewinnen. Die beiden folgenden Spiele gegen die ersten Mannschaften des BC Beuel und der SG Hamburg Horn-Wichern gingen dann auch jeweils mit 4:2 an die Mannschaft des TBV. Vor allem Paul zeigte Kämpferherz, der jeweils das 2. Einzel und zusammen mit Tom das 2. Doppel gewann. Für jeweils einen weiteren Punkt sorgte Moritz Pries durch den Gewinn des 3. Einzels. Für den 4. Punkt gegen Beuel sorgte Tom Kahlert im 4. Einzel und gegen Hamburg konnten Benjamin und Moritz im 1. Doppel punkten. Das letzte Spiel des Tages gegen die Erste vom 1. BC Bischmisheim endete mit einem 3:3 Unentschieden und somit Platz Drei in der Gruppe. Somit stand fest, dass man maximal noch Platz Fünf erreichen kann, also keine Platzierung auf dem Podium mehr möglich war.

TEAM Thüringen II:

Ausgeglichene Spiele gab es in der Auftaktbegegnung Gruppe 1 gegen den 1. BV Mülheim. Das Doppel mit Natalie und Isabell und Florian im 3. Einzel begannen wie die Feuerwehr und sicherten die 2-0 Führung. Nachdem Jacob seinen Gegner im 4. Einzel klar beherrschte war der Sieg greifbar nah. Die folgenden 3 Spiele gingen dann aber, wenn auch relativ knapp, verloren. So stand ein Remis in der Ergebnisliste.

Im 2. Spiel der Gruppe stand den Thüringern die Mannschaft vom Gladbecker FC. Hier zeigte sich schnell die Überlegenheit der Thüringer. Die Vereinsmannschaft aus dem Ruhrpott konnte nicht wirklich dagegen halten und so stand es am Ende 6-0 für die jubelnden Kinder aus Thüringen.

Nun ging es, mittlerweile Nachmittags, gegen die Vereinsmannschaft von Blau Weiss Wittdorf. Der physischen Überlegenheit der Norddeutschen mussten die körperlich unterlegenen Thüringer mit Technik Parolie bieten. Im Doppel mit Natalie und Isabelle gelang dies nicht. Immer wieder wurde der Gegner durch zu kurze und zu hohe Bälle eingeladen, die Ballwechsel mit tödlichen Shmash's abzuschließen. Im parallel ausgetragenen 3. Einzel drohte Florian gegen die 2 Köpfe größere Gegnerin unter zu gehen. Mit beherztem Spiel, klugem Aufbau und immer wieder gestochenen scharfen Drops zog er der Norddeutschen den Zahn und holte sich nicht nur den Zweiten, sondern auch den Entscheidungssatz. Jacob hatte im 4. Einzel kein Problem und holten den zweiten Punkt. Natalie hatte im 1. Einzel aber dann den befürchteten schweren Stand. Spielte sie ihre Clears nicht weit und hoch genug krachten sofort Schmetterbälle bei ihr ein. Aber trotzdem schaffte sie den Satzausgleich. Den 3. Satz gab sie nun aber wieder ab, zu viel musste sie vorher ins Spiel investieren. Im 2. Doppel spielten Laura und Florian ein überaus gutes Match. Ja an dem Tag erst zusammen gestellt, verstanden sich die beiden auf Anhieb. Feldverteilung und Laufwege waren gut. Insbesondere Laura war am Netz schnell und konnte viele direkte Punkte machen. Das war ideal, da Florian schöne Drops aus dem Hinterfeld spielte, die die Gegner meist nur von unten nach oben zurück spielen konnten. Folglich spielten die beiden auch den 3. Punkt auf die Habenseite der Thüringer. Im abschließenden Match musste Laura im 2. Einzel ran. Auch hier ging es über 3 Sätze, wobei der körperlich überlegene Wittdorfer den 3. Satz klar dominierte. Somit am Ende ein 3-3!

Dies war für die Norddeutschen der einzige Punktverlust im gesamten Turnier und die Thüringer verloren als einzigstes Team gegen den Turniersieger nicht.

Am späten Samstagnachmittag gab es dann das letzte Gruppenspiel. Der Gegner hieß hier Bischmisheim 2. Auch hier gab es ein 3-3. Dies sollte sich in der Auswertung der Gruppenspiele aber als Fluch erweisen. Trotz dass das Thüringen Team 2 keine Begegnung verlor, kam es am Ende punktgleich nur auf Platz 3 der Tabelle. Im letzten Spiel des Tages hätte der 1. BV Mülheim höchstens 4-2 gegen Bischmisheim gewinnen dürfen. Das Ergebnis dieser Partie war aber 5-1 und so qualifizierte sich Mülheim am Ende denkbar knapp für die Finalrunde am Sonntag, während die Thüringer um Platz 5 bis 8 spielen sollten.

Während es am Freitagabend nach Ankunft und RWE-Hallenbesichtigung eine Pizza bei „Joys“ gab, entschied man sich auf Chinesisch im Hotel. Wegen der fortgeschrittenen Zeit erhielten wir vom sehr freundlichen und zuvorkommenden Veranstalter eine Speisekarte sowie Telefonnummer eines Restaurants ausgedruckt. Nachdem dann Herr Kahlert mit Herrn Reich die bestellten Gerichte nach ner kleinen Odyssee durch Mülheims Straßengewirr noch warm ins Hotel brachten, schmeck-

te es allen sehr gut. Nach diesem anstrengenden Tag war dann aber auf den Zimmern erstaunlich schnell Ruhe :-)

TEAM Thüringen I:

Am Sonntag ging es dann im Halbfinale der Runde Platz 5-8 gegen den BC Phönix Hötzelhof. Hier mussten wir eine klare 6:0 Niederlage hinnehmen. So war auch der 5. bzw. 6. Platz nicht mehr drin. Lediglich das 2. Doppel sowie Benjamin im 1. Einzel konnten sich überhaupt Sieghoffnungen machen. Aber auch da ging der Entscheidungssatz an die Gegner. Bereits am Samstag in der Gruppenphase hieß der Sieger im Dritten Satz NICHT Thüringen. Die Gegner konnten sich insgesamt besser einstellen und nutzten die vorhandenen Defizite konsequent aus.

Im letzten Spiel galt es nun wenigstens noch Platz 7 zu erreichen. Hier traf man wieder auf die SG Hamburg Horn-Wichern. Auch im letzten Spiel des Wettkampfes wurde, im Gegensatz zum Gegner, an der Aufstellung nichts verändert. Während man am Samstag noch mit 4:2 gewonnen hatte, ging die Partie der beiden Mannschaften mit 3:3 Spielen aus. Die Thüringer Auswahl hatte jedoch mit 8:7 Sätzen einen Satz mehr auf dem Konto und konnte somit doch noch einen versöhnlichen Abschluss feiern, ehe es nach der Siegerehrung auf die lange Heimreise ging.

TEAM Thüringen II:

2 Spiele standen nun noch für Natalie, Laura und Co auf dem Programm. Als Drittplatzierter der Gruppe 1 hatten es die Kinder gegen den Viertplatzierten der Gruppe zu tun. Dies war die 2. Mannschaft aus Hamburg. Am Ende fuhren die Thüringer einen deutlichen 6-0 Sieg ein. Obwohl die 3 Satzverluste in der Partie auf das Herz flattern in so manchem Spiel hinweisen.

Im letzten Spiel für das Thüringer Team 2 ging es gegen Bonn/Beuel um Rang 5. Die Weichen zum Sieg wurden gleich zu Beginn gesetzt. Während Natalie und Isabelle 21:16 und 21:14 gewannen, spielte Florian im 3. Einzel gegen einen 30cm größeren Gegner phänomenal auf. Konzentriert bereitete er Punkt für Punkt vor und brachte den Beueler mit weichen Drops unerreichbar ins Vorderfeld zur Weißglut. Jacob löste auch seinen insgesamt 6. Einsatz erfolgreich und gewann das 4. Einzel. Laura und Florian ließen ihren Gegnern im 2. Doppel ebenfalls keine Chance. Die beiden anschließenden Einzel komplettierten dann den 5-1 Erfolg der Thüringer. Während Natalie im 1. Einzel verlor, konnte Laura im 2. Einzel triumphieren.

Damit stand am Ende des Turnieres der Fünfte Platz im Feld der 11 Teams als Ergebnis. Auf der einen Seite sind wir zufrieden. Wenn man bedenkt, dass das Thüringer Team 2 aber dem Turniersieger als Einziger mit einem Remis am Erfolg kratzte und keine der 6 Spiele verlor, dann hätte mit einem kleinen Quäntchen mehr Glück in der Auslosung oder noch mehr „BISS“, gerade in den Gruppenspielen, sogar der Turniersieg drin sein können.

Die Kinder bedanken sich beim Thüringer Badmintonverband, den Heimvereinen und ihren Eltern, die diese Teilnahme und das unvergessliche Erlebnis möglich machten. Gedankt sei Frank Reinhardt, der als Teamverantwortlicher die Geschicke des Team 1 in der A-Kategorie in den Händen hatte. Ein besonderer Dank gilt Matthias Kahlert und Frank Bergert, die als „Vatis“ und „Gute Teamseelen“ das Wochenende dabei waren und immer helfend zur Stelle waren.

Andreas Reich

Landesmeisterschaften der AK09 mit nur 2 Teilnehmerinnen



Leider etwas dünn war die Beteiligung der VSG 70 Bad Frankenhausen zu den Landesmeisterschaften der AK09 am 26.03.2011 in Meiningen. Nur 2 Mädchen trauten sich! Dabei erreichten Annouk Tobien und Desiree Stefan durchaus zukunfts-trächtige Ergebnisse.

So konnte vor allem Annouk mit einem hervorragenden Fünften Platz auf sich aufmerksam machen. Diese Altersklasse ist ja für das Geburtsjahr 2002 ausgelegt. Beide Kurstädter Mädchen sind aber erst im Jahr 2004 geboren, so können beide noch 2 Jahre in dieser Altersklasse antreten.

Betrachtet man die Abschlussrangliste Thüringen, dann wird in der nächsten Saison Annouk schon an Nummer Zwei geführt. Damit ist ersichtlich, dass das Trainerteam auch in dieser Altersklasse auf dem richtigen Weg ist.

Beim Japantest, der auch eine Wettkampfdisziplin der Meisterschaften war, erreichten die beiden Plätze im hinteren Mittelfeld. Bei diesem Test waren dann die körperlichen Unterschiede doch noch zu groß, um ältere Kontrahenten reihenweise hinter sich zu lassen.

Trotzdem ist es nur eine Frage der Zeit, wann die Jüngsten des Kurstädter Badminton Nachwuchses auf dem Treppchen nach Turnieren stehen. Bleibt den Kindern zu wünschen, dass die Trainingsumfänge weiter im derzeitigen Umfang durch die Verantwortlichen Trainer abgesichert werden können.

Gezeichnet

Andreas Reich

18 Jahre Streetbasketball in Artern

Kyffhäuserparkasse - Hauptsponsor seit dem 1. Turnier



Das ehemals als Jugend- und Schulprojekt ins Leben gerufene Arterner-Streetbasketball-Turnier ist eines der Highlights des Sports im Kyffhäuserkreis geworden und weit über das Land Thüringen hinaus bekannt. Im Mitteldeutschen Raum war es all die Jahre das größte Qualifikationsturnier für die German Champion Ships des DBB. 2011 soll es der Auftakt für die Streetball-Tour durch Thüringen sein, dem weitere Turniere im Land in Erfurt, Jena, Mühlhausen, Weimar, Gera und Gotha folgen.

In jedem Turnier hat es das Motto, unter dem es gestartet wurde, „Fair geht vor“ gelebt und damit seine soziale Funktion für die Jugend erfüllt. Es waren allesamt friedliche Partys unterm Korb und Rahmenprogramme mit Unterhaltungswert als Zuschauermagnet.

In 17 Jahren Streetbasketball in Artern waren insgesamt 1412 Streetball-Teams aus 6 Bundesländern und internationaler Beteiligung aus Litauen, Tschechien, Frankreich und der Slowakei am Start.

Über 40 aktive Profi-Basketballer der 1. und 2. Bundesliga, darunter Stars aus den USA, aus der NBA, Nationalspieler aus Finnland, Schweden, Georgien und Litauen haben uns die Ehre für Showeinlagen auf dem Center-Court gegeben; Basketball vom Feinsten den Fans hautnah geboten. Sie kamen aus den Bundesliga-Clubs ALBA Berlin, MTV Gießen, Bayer 04 Leverkusen, Düsseldorf Magics, Mitteldeutscher BC und baskets/POM/Science City Jena.

4 Bundesligatrainer und Teammanager der Bundesligisten haben z. T. mehrfach das Turnier besucht, darunter der jetzige Bundestrainer A2 Basketball - Nationalmannschaft Frank Menz.

Der Deutsche Basketball Bund hat uns mit Roland Geggus, dem Präsidenten des DBB (jetzt Ehrenpräsident) und seinem Generalsekretär Peter Klingbiel, und auch Peter Gösel, Präsident des Landessportbundes bei vielen Turnieren die Ehre gegeben.

12 Spitzensportler/Innen aus dem Thüringer Wintersportzentrum waren bei 11 Turnieren, Silke Kraushaar, jetzt Kraushaar-Pielach sogar bei 4 Turnieren als Ehrengäste für die Aktion „Kraft gegen Gewalt“ des Weissen Rings und für Autogramme präsent.

Mit Heike Drechsler und ihrem Erfolgscoach Erich Drechsler, dem gebürtigen Arterner und Rolf Beilschmidt waren uns beim 15. Turnier besondere Überraschungsgäste aus der Leichtathletik geglückt, die das Bad in der Menge auch genossen haben.

Bei 7 Turnieren waren die Bundesliga Cheerleader vom Mitteldeutschen BC dabei.

Immer hat das mdr-Fernsehen berichtet und beim 10. Turnier hatte die Fernsehmoderatorin von Pro 7, Christiane Gerboth, die Podiumsdiskussion zur Aktion „Kraft gegen Gewalt, Sportler setzen Zeichen“ moderiert.

Das Arterner Schalmaienorchester, die Tanzgruppe Elements und die Cheerleader des ATV sind aufgetreten, sogar „Kaiser Barbarossa“ im Sattel versuchte sich mit dem Basketball unterm Korb.

Die Liste der Sponsoren stellt unter Beweis, welche große Zuwendung das Turnier bei Groß- und Kleinbetrieben in der Region und darüber hinaus hat. Die Kyffhäuserparkasse ist seit dem 1. Turnier als Hauptsponsor dabei. Die Stadt Artern ist verlässlicher Partner und unterstützt jährlich das Turnier.

Die Präsenz des Landrates Peter Hengstermann als Schirmherr der Arterner-Streetball-Turniere unterstreicht die Bedeutung, die dieses Turnier für die Jugendförderung und die Gestaltung sinnvoller Freizeitangebote im Kyffhäuserkreis hat.

Die 18. Auflage des Turniers wird unter erneut neuer Führung mit Michael Jäger und Caterina Dorsch an der Spitze fortgesetzt. Mit dem Dank an alle Sponsoren und Förderer verbinde ich die Bitte, das Turnier auch weiterhin zu unterstützen.

Günter Stöckmann

BC Sportlane6 Bad Frankenhausen e. V.



Der BC Sportlane6 Bad Frankenhausen e. V. veranstaltete am 26.03.2011 ein Mannschaftsturnier. Am Turnier beteiligten sich sieben Mannschaften mit jeweils drei Spielern.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

1. Platz: Triple X, 5 Siege, 2.885 Pins
2. Pin Killers, 3 Siege, 2891 Pins
3. Gute Laune Team, 3 Siege, 2719 Pins
4. Die 2 Fantastischen 3, 3 Siege, 2707 Pins
5. Benjamini 1, 3 Siege, 2691 Pins
6. Split Happens, 2 Siege, 2585 Pins
7. Bejammni 2, 2 Siege, 2263 Pins

Bester Einzelspieler war Martin vom Team „Die 2 Fantastischen 3“ mit einem Schnitt von 179,50 Pins pro Spiel.

Das nächste Mannschaftsturnier findet am Ostersonntag, den 23.04.2011, Beginn 11.00 Uhr, statt.

Der Vorstand

Jugend- und Kinderseite

„Verrückte Hühner“ an der Grundschule „Am Tischplatt“



Am Mittwoch, dem 06.04.2011, fand im Hort unserer Grundschule der „Tag der offenen Tür“ mit guter Resonanz statt. Die Frühlingssonne meinte es gut mit uns, so konnten der Chor und die Tanzmäuse der Schule einen produktiven Nachmittag eröffnen.

Als rasende Reporter waren die Mitglieder des Schreibzirkels unterwegs, um Meinungen einzufangen. Paul Stephan interviewte seine Mutti:

„Das Programm vom Chor und die Einlagen der Tanzgruppe zu Beginn kamen bei den zahlreichen Besuchern sehr gut an. Von Klassenzimmer zu Klassenzimmer zu gehen und dabei immer eine österliche Bastelei gegen ein kleines Entgelt mit nach Hause zu nehmen, war wieder eine runde Sache. Vom verrückten Huhn über Osterkranz, marmorierte Eier, Wachseier usw. konnte jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen. Die jungen Reporter gingen umher und hielten kleine Interviews mit den Gästen und schrieben eifrig mit. Das kunterbunte Kuchenbuffet, ausgestattet von Lehrern und Erziehern, ließ keine Wünsche offen. Vom gesammelten Erlös werden wieder ein paar Wünsche der Kinder verwirklicht.“

Danke an das gesamte Team der Grundschule, die jeden Vor- und Nachmittag unserer Kinder bereichern. Gerade als berufstätige Eltern wissen wir die Arbeit zu schätzen und sind froh, unsere Kinder so behütet zu sehen.“

Paul hatte viel Spaß, gemeinsam mit seiner Mutti an den Bastelstationen kreativ zu sein.

Jonas Heide gefiel es besonders, einen Osterkranz aus Naturmaterialien selbst zu basteln, es war eine sehr schöne Idee. Auch seine Oma war mit zur Stelle und hatte viel Freude an diesem gelungenen Nachmittag.

Übrigens erbrachte der Kuchenbasar 150,00 Euro. Zusammen mit den 125,00 Euro der Altpapiersammlung konnte Lucas Bohnhorst, stellvertretender Schülersprecher unserer Schule, stolz diese Spende an die Vereinsvorsitzende Frau Köllen übergeben. Dies ist unser Beitrag zur Rettung des Oberkirchturms.

**Jonas Heide und Paul Stephan
vom Schreibzirkel der GS**

Veranstaltungen im April

im Jugendclub „Alte Post“ OT Esperstedt

Täglich geöffnet von 14-18 Uhr
An den Feiertagen bleibt der Club geschlossen

- MI 20.04. Ostereier bunt gestalten! Bringt Eier mit!
- MI 27.04. Fußballtag im Garten
- FR 29.04. Collage „Mein Kinderzimmer“:
Bringt dazu alte Kataloge mit

Veranstaltungen

im April im EAST Side Bad Frankenhausen

- Mittwoch, 20.04.** „SNACKERIA“ Thema: nutella
- Samstag, 23.04.** OSTERFEUER auf der Hundewiese
- Donnerstag, 28.04.** GIRL's DAY (Mädels probieren sich in „Männerberufen“ z.B. KFZ_mechanikerin)
Interessierte Mädchen sind eingeladen
- Freitag, 29.04.** Ferienausflug: Leubingen (20€) oder Hohenfelden (12,50€) (max. Teilnehmerzahl 7) Bitte mit Anmeldung unter eastside_badf@web.de oder 76050
- 18.-21.04.** Schnupperkurs „Selbstverteidigung für Mädchen“ im Boxraum mit Marcus und Angelo (bitte mit Anmeldung)
- Dienstags** Bewerberbüro (gestaltet Eure Bewerbungsmappe)

The new generation EAST-Side

Der Jugendhilfe- und Förderverein e.V. kann sich über ein neues Team freuen. Der Jugendclub EAST Side steht nun unter der Führung von drei jungen und motivierten MitarbeiterInnen. Das neue Konzept im Club steht ab jetzt unter dem Motto „The new generation EAST-Side“. Thementage umrunden das Programm der Woche. Für die Jugendlichen haben sich Hjördis Mücke-Kämmerer und Stephanie Goerke allerhand einfallen lassen. Mit starker Unterstützung von Angelo Delhey können von nun an die Sozialarbeiterinnen im EAST Side in der Bahnhofstraße einiges bewirken. Auf dem Plan stehen nicht nur feste Angebote, sondern auch Besonderheiten, die sich sowohl an Jugendliche als auch an Erwachsene richten. Dienstags dreht sich alles um das Thema „PC & Co.“. Dabei werden interessierte Jugendliche, die im sozialen Netzwerk unterwegs sind, über Sicherheit am PC aufgeklärt. In Excel, Word und Powerpoint, Bildbearbeitung und Videoschnitt können sich alle probieren und Neues erfahren. Ab Dienstag, den 05.04. geht es dann mit einem Bewerberinterview weiter, an dem von da an jeden Dienstag Schüler, Azubis oder Studenten ihre eigene Bewerbungsmappe gegen einen Pauschalbetrag entwerfen und sich auch in einem geübten Vorstellungsgespräch ausprobieren können. Der Mittwoch steht unter dem Motto „Snackeria“. Hier können die Jugendlichen gemeinsam mit den MitarbeiterInnen in der Küche experimentieren. Kleine Snacks oder mal ein Dinner werden gegen einen Unkostenbeitrag gemeinsam zubereitet. Dazu sind natürlich auch junge und jung gebliebene Muttis eingeladen. Donnerstags geht's dann sportlich weiter. Ein Boxtrainer zeigt Euch Tricks am Boxsack und die richtige Technik beim Boxen. Einmal im Monat wird eine Gesprächsrunde stattfinden, bei der die Jugendlichen und alle Interessierte sich mit Hjördis und Stephanie über Probleme, Wünsche, Veranstaltungen und was auf dem Herzen brennt, erzählen können. Am 13.04. ab 15 Uhr wird es kreativ. Da steht das Osterbasteln auf dem Programm. Niedliche Osterhühner, die den Osterstrauß dekorieren, können genäht werden. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Im April haben wir uns einiges einfallen lassen. Pokernacht, Kinotag und Osterfeuer sind nur ein Ausschnitt aus den Highlights. Kommt doch einfach mal vorbei im EAST Side in der Bahnhofstraße 5 im Kinder- und Jugendzentrum „DOMizil“. Wir sind von montags bis samstags ab 15 Uhr für Euch da.

Team Jugendbereich „DOMizil“



Impressum:

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.